

Von Patong zu den Inseln Thailand 2025/26

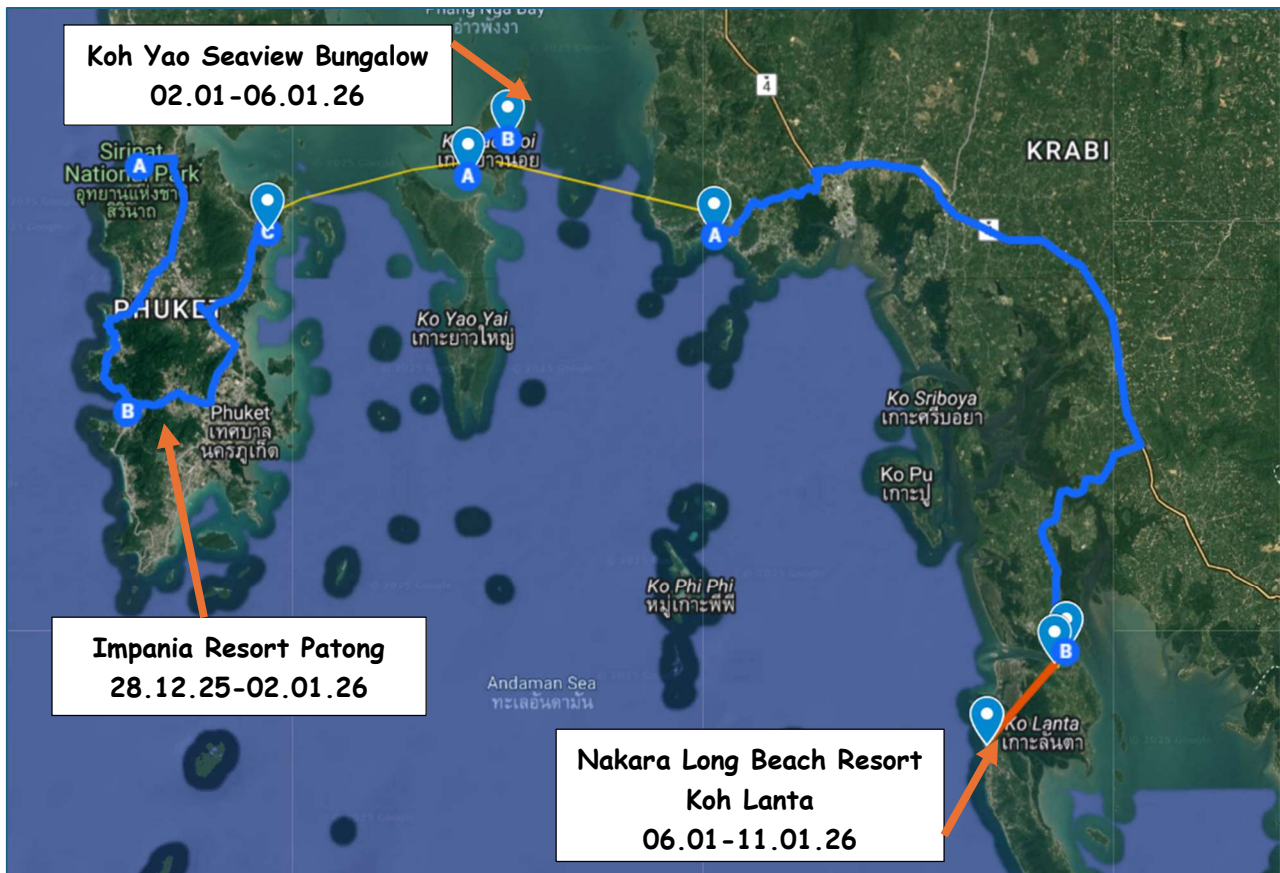


Traditionell verbringen wir Silvester in Thailand – barfuß
am Strand.

Mit dem neuen Jahr beginnt unser Inselhopping:
entspannen, erkunden, erleben.

Thailand Inselhopping – Reiseplan

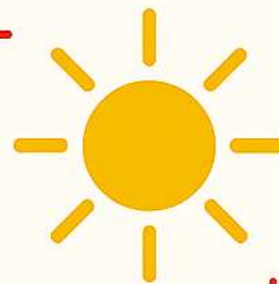
27.12.2025 – 12.01.2026



Datum		Von	Nach	
27. Dez		Flug	München	Abu Dhabi
28. Dez.		Flug	Abu Dhabi	Flughafen Phuket (HKT) 35,21 km
28. Dez. – 2. Jan.		Hotel	Impiana Strandresort Patong	
2. Jan.		Auto	Impiana	Bang Rong Pier 30,31 km
2. Jan.		Boot	Bang Rong Pier	Manoh Pier, Koh Yao Noi 19,12 km
2. Jan.		Auto	Manoh Pier	Koh Yao Seaview Bungalow 5,39 km
2. – 6. Jan.		Hotel	Koh Yao Seaview Bungalow-	
6. Jan.		Boot	Manoh Pier	Nopparat Thara Pier 38,03 km
6. Jan.		Bus	Nopparat Thara Pier	Ban Hua Hin Pier, Krabi 51,15 km
6. Jan.		Boot	Ban Hua Hin Pier	Khlom Mak Pier, Koh Lanta 8 km
6. Jan.		Auto	Khlom Mak Pier	Nakara Long Beach Resort, 15,92 km
6. – 11. Jan.		Hotel	Nakara Long Beach Resort Koh Lanta	
11. Jan.		Flug	Ban Hua Hin	Flughafen



„Von Phuket bis Koh Lanta – unser Reiseweg“



Seite

Anreise

4

Vom Winter direkt in die Wärme.

Ankunft in Phuket / Hotel Impiana

6

Ein vertrauter Start in unsere sechste Thailandreise

3. Silvester unter Palmen

24

Feuerwerk, Strand und Flipflops – unser dritter Jahreswechsel in Phuket.

4. Koh Yao Noi – Seaview Bungalows

43

Grün, leise, entspannt – ein Ort, der sofort entschleunigt.

4.1 Rollertour auf Koh Yao Noi

60

Einmal rund um die Insel – kleine Wege, große Ausblicke.

5. Koh Lanta – Hotel Nakara Beach

82

Sonnenuntergänge, die aussehen wie gemalt – und trotzdem echt sind.

5.1 Rollertour auf Koh Lanta

96

Strände, Dörfer, Aussichtspunkte – Lanta zum Durchatmen.

6. Mr. Wee & unsere „Bier-Frau“

115

Kleine Begegnungen, die Thailand jedes Mal besonders machen.

7. Abreise & Heimweg

117

Fähre, Flughafen, Temperatursturz – und ein letztes Lächeln.

8. Reisefazit

120

Was bleibt, was überrascht hat – und warum Thailand uns immer wieder ruft.



27. Dezember 2025
Samstag

🌐 „Thailand – Reise No 6“

Heute beginnt unsere sechste Reise nach Thailand.
Manche nennen es Wiederholung – wir nennen es Liebe.



Thailand begleitet uns seit vielen Jahren.
Städte, Inseln, Strände, Dschungel – und
all die Erinnerungen, die sich dazwischen
angesammelt haben. Vieles kennen wir,
manches überrascht uns immer noch.
Genau das zieht uns jedes Mal zurück.

Es fühlt sich vertraut an, aber nie
langweilig. Eher wie ein Ort, an dem ein
Teil von uns einfach hingehört. Und heute
starten wir wieder dorthin.



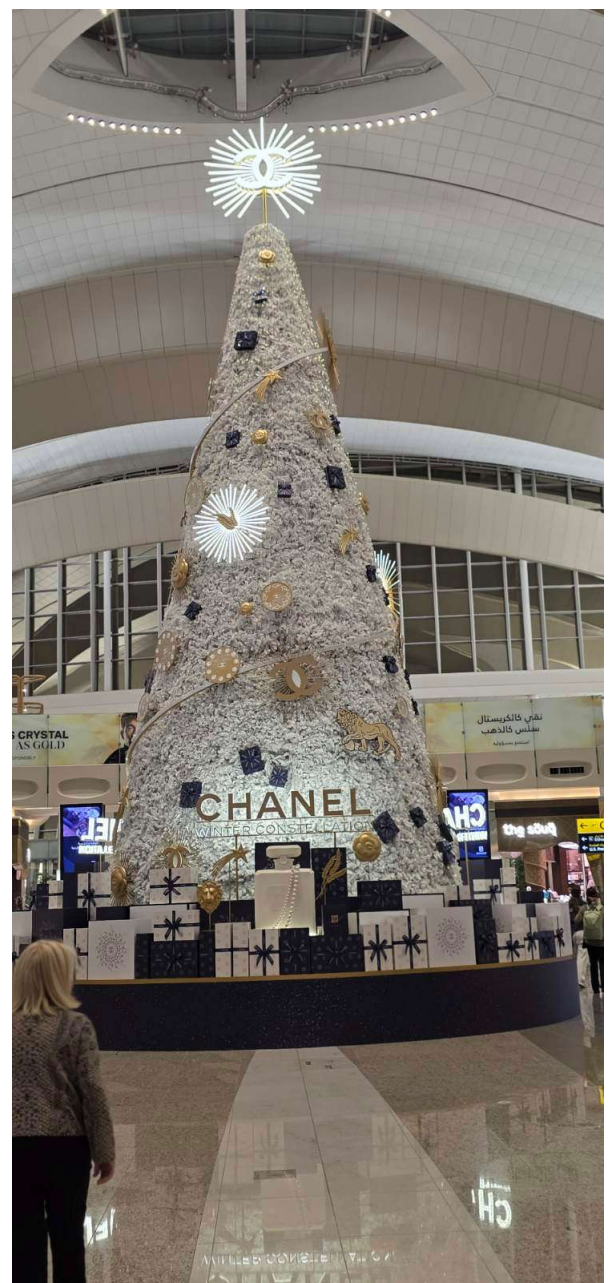


Zwischenstopp in Abu Dhabi

Der Flughafen ist modern, groß und trotzdem erstaunlich übersichtlich. Alles wirkt neu, hell und gut organisiert. Die Wege sind klar ausgeschildert, man kommt schnell von einem Bereich zum nächsten, ohne Stress und ohne lange Sucherei.

Die Sicherheits- und Passkontrollen laufen zügig, vieles funktioniert automatisch. Auch die Wartebereiche sind angenehm – ruhig, sauber und mit genug Platz, um einfach kurz durchzuatmen. Essen, Kaffee, Shops: alles da, ohne dass man sich durch Menschenmassen kämpfen muss.

Für einen Transit ist dieser Flughafen ideal. Man steigt aus, orientiert sich kurz und fühlt sich sofort zurecht. Ein guter Ort, um zwischen zwei Flügen kurz anzukommen, bevor es weitergeht.



28. Dezember 2025

Sonntag



Anreise nach Phuket

Nach rund 15 Stunden Reisezeit sind wir gegen 18:00 Uhr - mit etwas Verspätung - in Phuket gelandet. Den Fahrer mussten wir erst einmal suchen, doch dank WhatsApp haben wir uns schließlich schnell gefunden. Kaum zu glauben, aber für die knapp 50 Kilometer bis zum Hotel brauchten wir wegen des dichten Verkehrs fast 1,5 Stunden.

Als wir endlich ankamen, war es bereits 20:30 Uhr. Viel Energie war nicht mehr übrig: Koffer aufs Zimmer, einmal tief durchatmen. Wir entschieden uns, im Hotelrestaurant zu bleiben und dort in Ruhe zu essen -



Vom Strand her hörten wir Musik aus einer kleinen, improvisierten Strandbar 🌴 - genau dieses lebendige, ungezwungene Thailand-Gefühl, das man sofort wiedererkennt. Zwei Bier 🍺 später war der Akku endgültig leer. Die Müdigkeit der langen Reise holte uns ein, und wir fielen todmüde ins Bett.



Warum also wieder Phuket – und warum Patong?

Letztes Jahr haben wir Silvester in Pattaya verbracht. Es war schön – und man sollte es definitiv einmal erlebt haben. Gleichzeitig haben wir gemerkt: Patong liegt uns mehr.

Hier stimmt für uns das Gesamtgefühl einfach. Strand und Meer direkt vor der Tür, dazu Leben und Bewegung – aber in einem Rahmen, der sich für uns stimmig anfühlt. Patong ist lebendig, ohne zu überdrehen. Abwechslungsreich, ohne beliebig zu wirken.

Manche Orte besucht man einmal. Andere fühlen sich sofort richtig an. Und genau deshalb sind wir wieder hier.

29. Dezember 2025
Montag

 **Ankommen & einen ersten
Eindruck sammeln**



Ohne Wecker hätten wir es nicht einmal zum Frühstück geschafft. Der Schlaf hat uns nach der langen Anreise endgültig eingeholt, deshalb ging es heute ganz bewusst ruhig zu.

Ich blieben entspannt am Pool, während Udo sich einen Friseurbesuch gönnte 🧑 – ankommen, runterfahren, Urlaub starten.



Zimmer & Upgrade

Bei der Buchung haben wir uns diesmal bewusst **gegen ein Beachfront-Zimmer**  entschieden. Ganz ehrlich: Der Preisunterschied von rund 1.000 Euro war uns einfach zu heftig. Während meiner kleinen Hotelrunde hatte ich allerdings ein Auge auf **Zimmer 406** geworfen – vorne mit schönem Meerblick. Der Gedanke ließ mich heute nicht los, also fragte ich nach einem Upgrade. Angeboten wurde uns **Zimmer 315** für 55 Euro pro Tag. Die Lage hat uns jedoch nicht wirklich überzeugt, also haben wir alles so gelassen, wie es ist und blieben bei unserem Zimmer 202



Das wäre Zimmer 315 gewesen

Hotel - Kurzinfo

Während Udo beim Friseur war, habe ich eine kleine Runde durchs Hotel gedreht und erste Eindrücke gesammelt. Das **Impiana Resort Patong Phuket** liegt direkt am Patong Beach und gehört zu den wenigen echten Beachfront-Hotels. Die Anlage ist etwas älter, aber gepflegt, mit tropischem Flair, einem Pool direkt am Meer und insgesamt 71 Zimmern. Die Lage ist zentral, die Zimmer funktional und ausreichend groß - nicht modern, aber absolut in Ordnung.



Überblick Phuket

Damit wir den Überblick behalten, habe ich die von uns bereits bereisten Hotels den jeweiligen Beaches zugeordnet. Schließlich sind wir nun tatsächlich schon zum vierten Mal in Phuket - erstaunlich, wie vertraut sich vieles inzwischen anfühlt. Und jedes Mal ist es auf seine eigene Art wieder schön. 🌴



📌 Fazit zum Essen

Leider konnte uns das Essen im 99 Seafood Beyond nicht überzeugen. Der Preis stand für uns in keinem Verhältnis zur Leistung. Die Portionen waren eher klein, und besonders die Ente 🦆 entsprach nicht dem, was wir erwartet hatten - deutlich fettiger als auf dem Bild und geschmacklich enttäuschend.

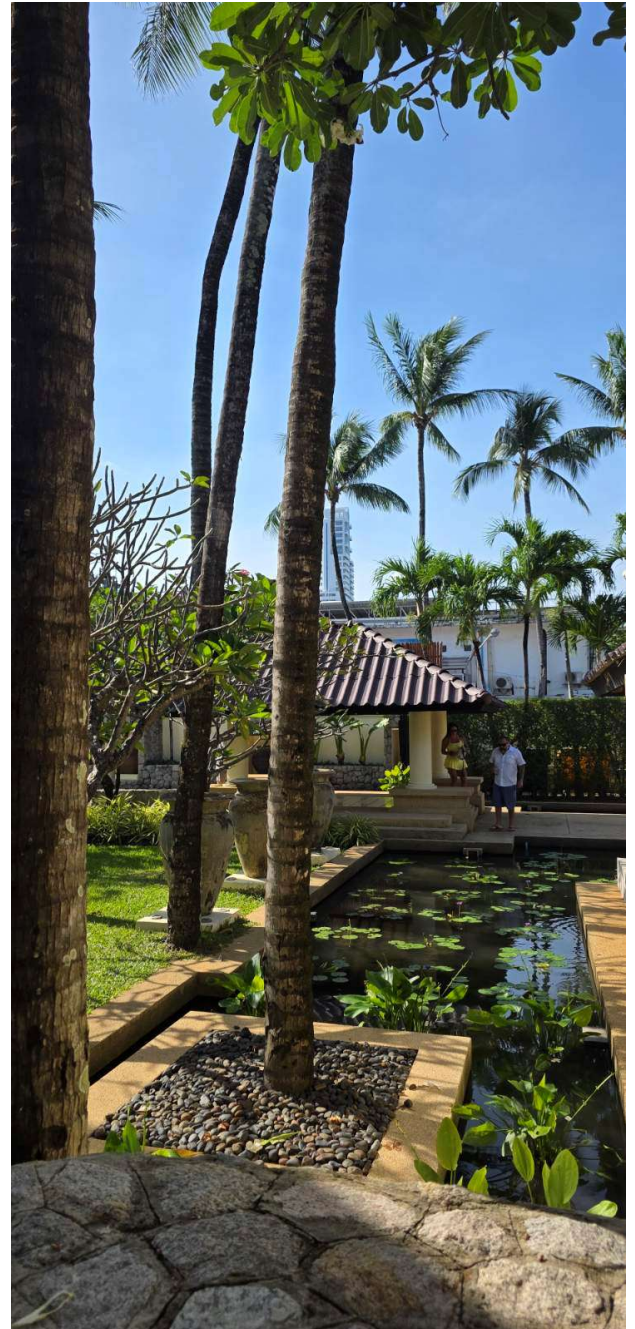
Für ein erstes Abendessen in Patong kein gelungener Start. Umso mehr hoffen wir, dass die nächsten kulinarischen Erlebnisse wieder besser werden.

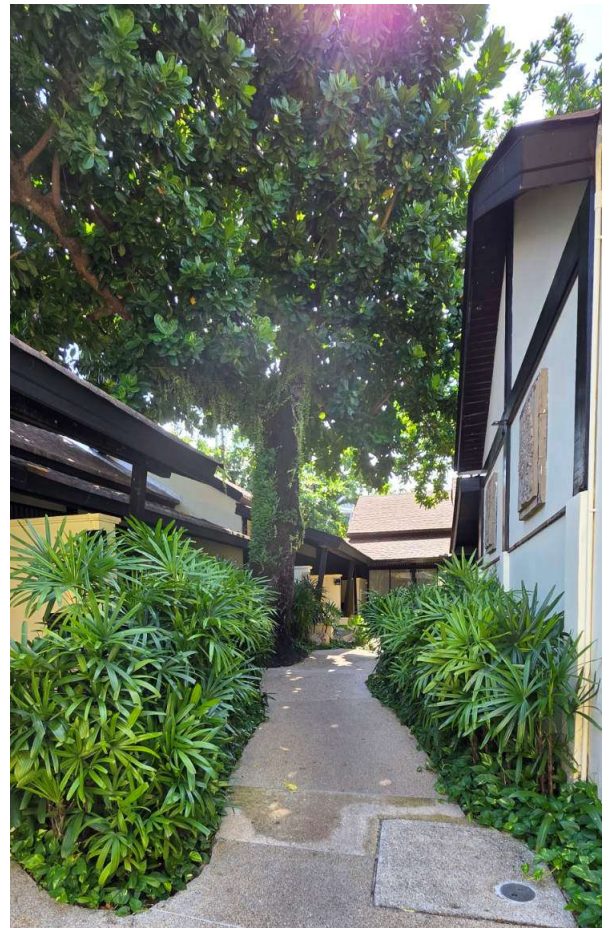
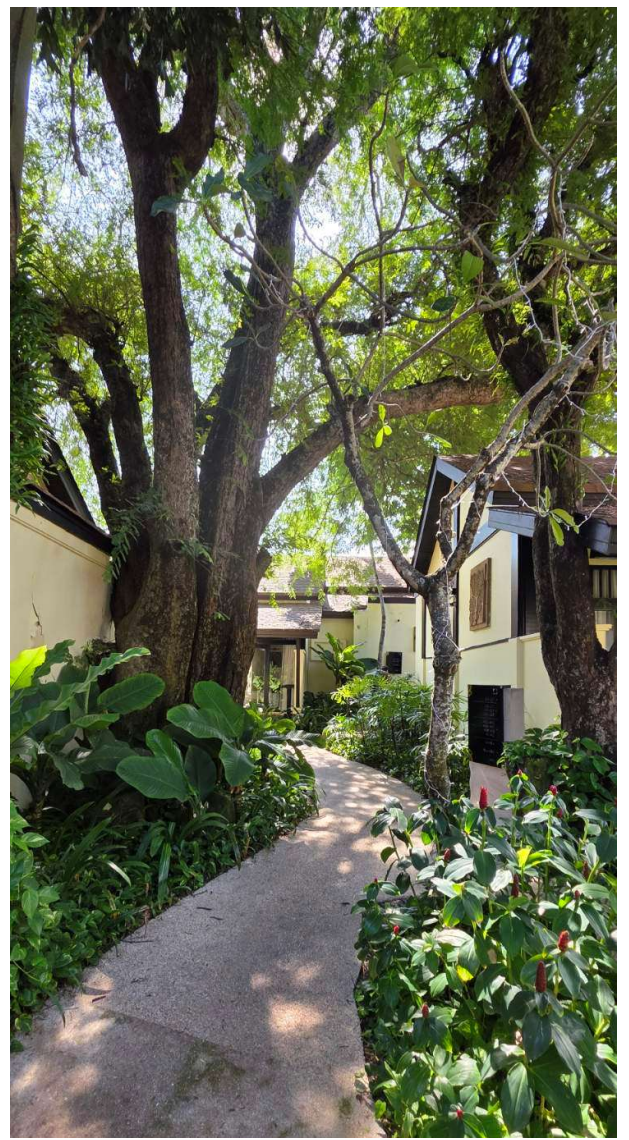


30. Dezember 2025
Dienstag



Ruhig und entspannt beginnt unser Tag. Auf dem Weg zum Frühstück führt unser Weg durch die schön angelegte Gartenanlage rund um die Zimmer – viel Grün, gepflegt und sehr einladend.





Das Frühstück wird bis 10.30 Uhr serviert. Neben einer Eierstation gibt es auch eine frisch zubereitete Thai-Nudelsuppe 🍜. Weißes und Vollkornbrot sowie Wurst, Käse, Joghurt und Obst – für uns passt das Angebot gut und reicht völlig für einen entspannten Start in den Tag



Pool 🌈 Poolbereich

Der Poolbereich ist einladend gestaltet, es gibt ausreichend Liegen und die Poolbar befindet sich direkt daneben 🍹. Auch die Wassertemperatur passt für uns sehr gut und lädt zum Abkühlen ein.



Direkt neben unserem Hotel liegt der Barracuda Beach Club. In vielen Rezensionen wird vor allem über die Lautstärke berichtet. Für uns ist das aber kein Thema – unser Zimmer liegt weit genug entfernt.

Tagsüber sitzen wir sogar gern mit einem kühlen Bier 🍹 am Strand davor, hören die Musik und genießen einfach die entspannte Beach-Atmosphäre. Genau das gehört hier für uns zu Patong dazu 🌴🎵



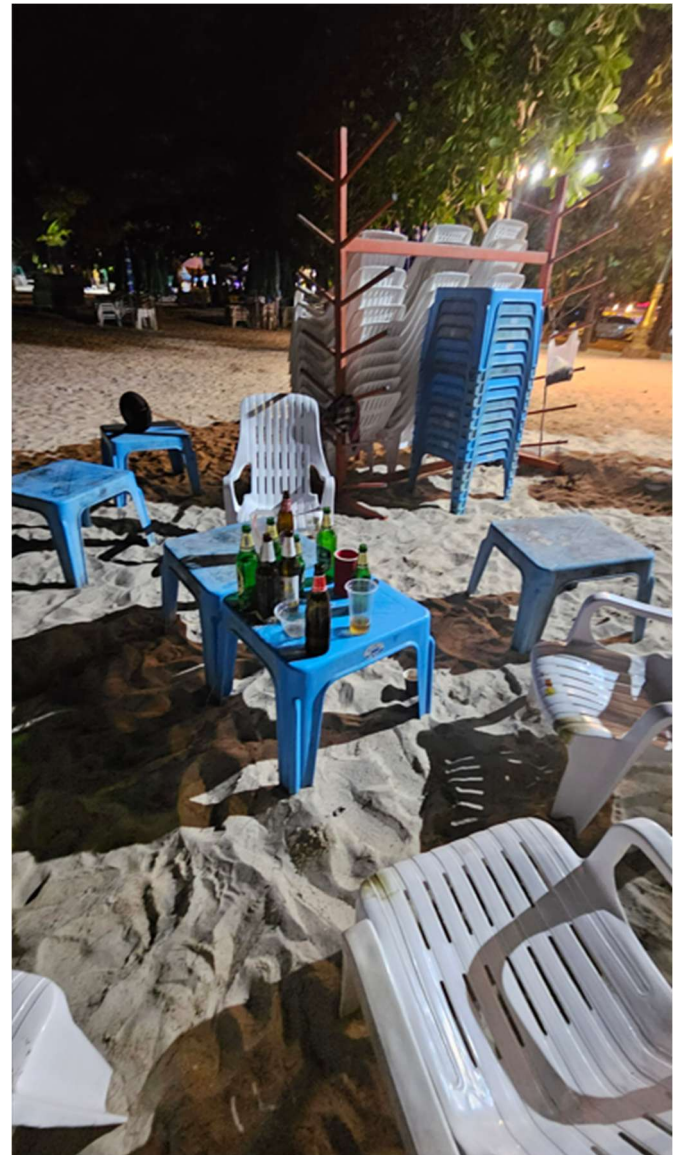
Wir machen einen Strandspaziergang links vom Hotel und laufen direkt am Patong Beach entlang. Der feine Sand zieht sich kilometerweit die Bucht entlang, das Meer liegt ruhig vor uns und überall spielt sich das typische Patong-Leben ab: Spaziergänger, ein paar Jetskis, Longtailboote vor der Küste und immer wieder kleine Strandbars mit Musik im Hintergrund 🌊🌴

Der Patong Beach ist der bekannteste Strand auf Phuket und etwa 3,5 Kilometer lang. Während es im zentralen Bereich oft lebhaft ist, wird es in Richtung der Enden – so auch bei uns – spürbar ruhiger. Genau diese Mischung macht Patong für uns aus: Trubel, wenn man ihn möchte, und entspannte Strandmomente, wenn man sie sucht.



Am Ende der linken Strandseite saßen wir 2023 oft an einer kleinen Strandbar. Lekki brachte uns damals zuverlässig ein kühles 🍹 oder organisierte Liegen für den Tag. Ein vertrauter Ort, verbunden mit vielen kleinen Urlaubsmomenten.

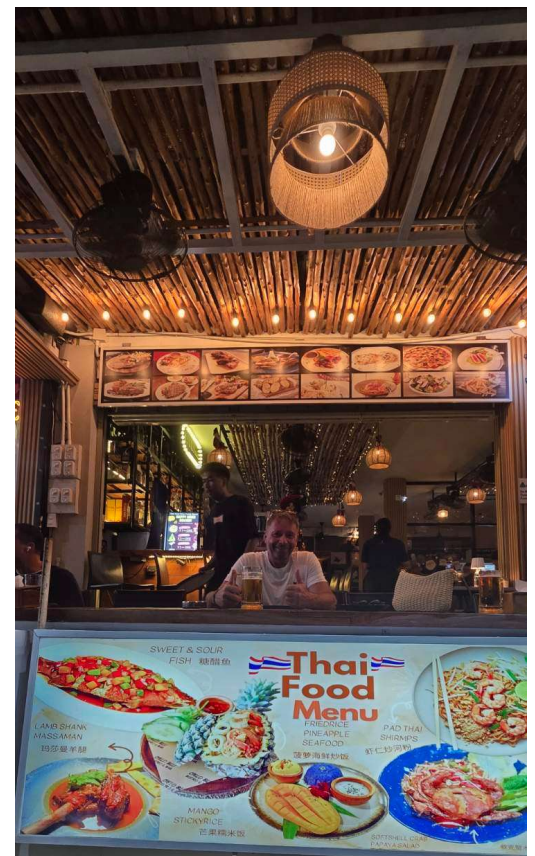
Genau deshalb wollten wir ihn wieder besuchen. Doch vor Ort erfuhren wir, dass Lekki nicht mehr hier ist. Ein kurzer Moment des Innehaltens – wie so oft auf Reisen merkt man, dass sich Orte verändern, selbst wenn sie sich äußerlich kaum unterscheiden. Manche Begegnungen bleiben eben Erinnerungen 🌅



Nach dem enttäuschenden Essen am Vorabend werden wir heute positiv überrascht. Im Cielo Blu Bistro essen wir richtig gut. Die Atmosphäre ist lebendig, aber angenehm, der Service aufmerksam und freundlich.

Das Essen überzeugt auf ganzer Linie: gut gewürzt, frisch zubereitet und endlich Portionen, die satt machen. Geschmacklich passt alles, optisch ebenso – genau so, wie man es sich wünscht. Nach dem Fehlstart fühlt sich dieser Abend wie eine kleine kulinarische Wiedergutmachung an 🍷 ✨

Ein Restaurant, bei dem Preis und Leistung stimmen – und das zeigt, dass Patong kulinarisch deutlich mehr kann als unser erstes Abendessen.



Am Abend kommen wir an einem ruhig beleuchteten Platz nahe dem nördlichen Patong Beach vorbei. Sanft leuchtende Lampen tauchen die Stufen in warmes Licht, im Hintergrund eine Buddha-Statue. Ein stiller Moment mitten im sonst so lebhaften Patong – wir setzen uns kurz, schauen uns um und genießen die unerwartete Ruhe ✨



🕒 Bangla Road – kurz historisch

Und als Gegensatz: Die Bangla Road war ursprünglich eine einfache Verkehrs- und Verbindungsstraße in Patong. Erst mit dem Aufkommen des Tourismus in den 1970er-Jahren gewann sie an Bedeutung. In den 1980er- und 1990er-Jahren entwickelte sich Patong zum touristischen Zentrum Phukets, und entlang der Bangla Road entstanden Bars, Restaurants und Geschäfte.

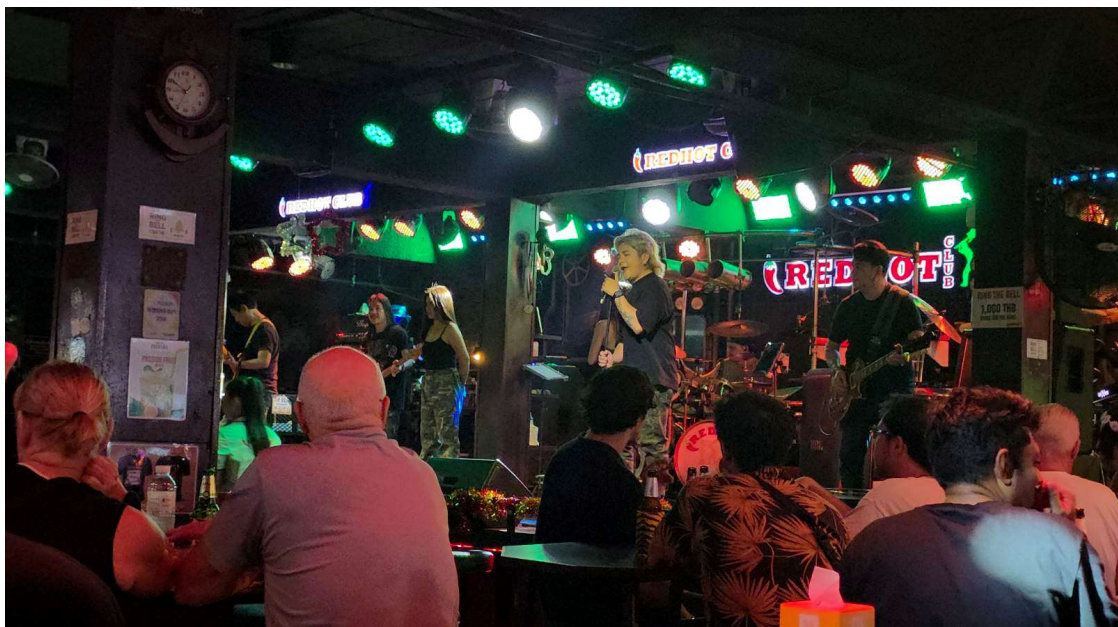
Durch die nächtliche Sperrung für den Autoverkehr wandelte sich die Straße schließlich zu einer Fußgängerzone – und damit zu Patongs bekanntester Partymeile. Tagsüber Verkehrsstraße, nachts Zentrum des Nachtlebens.



🍷 Abend an der Bangla Road

Wir kehren zurück zu unserer Lieblingsbar, der Red Chilli Bar. Nicht wegen der Mädels, sondern wegen der Live-Musik, der lockeren Stimmung und genau diesem Bangla-Road-Gefühl, das man nicht planen kann. Gute Songs, offene Barfront, ein Bier 🍺 und ein bisschen Leute schauen - mehr braucht es manchmal nicht.

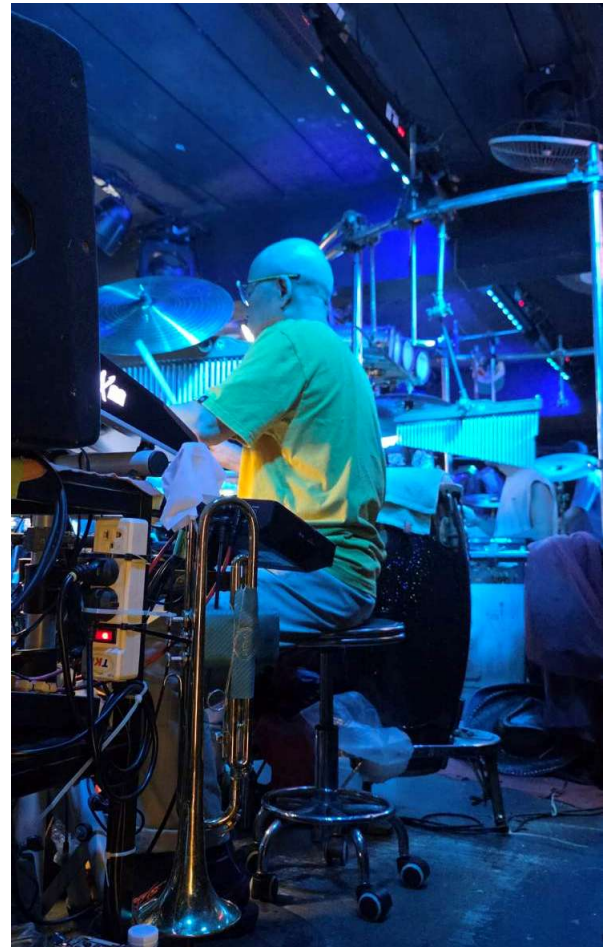
Eine schöne Überraschung: Mai arbeitet immer noch hier. Ein bekanntes Gesicht, das den Abend sofort vertraut macht und wieder einmal zeigt, warum wir diesen Ort so mögen.



🎺 Eine feste Figur der Bar

Über die Jahre gehörte zur Red Chilli Bar immer wieder ein älterer Herr, der mit spontanen Showeinlagen für besondere Momente sorgte. Gäste berichten – und auch wir erinnern uns – an Auftritte zu Bee-Gees-Songs oder daran, dass er plötzlich zur Trompete griff und die laufende Live-Musik ergänzte.

Diese Einlagen wirkten nie wie eine geplante Show, sondern eher wie ein persönlicher Beitrag zur Stimmung – überraschend, charmant und typisch für diesen Ort. Genau solche kleinen, unerwarteten Momente machen für uns den Reiz der Bar aus und bleiben über Jahre im Gedächtnis.

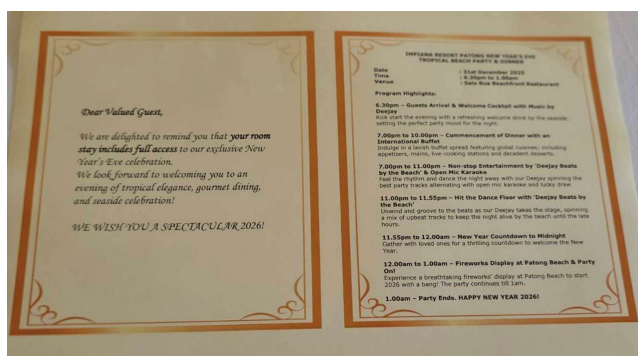


31. Dezember 2025
Mittwoch



Der Morgen beginnt mit einer richtig schönen Überraschung. Beim Frühstück erfahren wir, dass wir vom Hotel zur Silvesterparty 🎉 eingeladen sind. Damit hatten wir gar nicht gerechnet - umso größer ist die Freude.

Eine Einladung, die nicht selbstverständlich ist und uns sofort ein gutes Gefühl gibt. Der Tag startet mit einem Lächeln, ein bisschen Vorfriede liegt in der Luft und plötzlich fühlt sich dieser letzte Tag des Jahres noch besonderer an ✨ 🌊





Sie sind eingeladen zu unserer

Silvester Party!

Exklusives Hotel-Event

Liebe geschätzte Gäste,

wir freuen uns, Sie darüber zu informieren, dass Ihr Aufenthalt den vollständigen Zugang zu unserer exklusiven Silvesterfeier 2025 beinhaltet.

Freuen Sie sich auf einen Abend mit tropisch-elegantem Gourmet-Dinner, erstklassiger Unterhaltung und einer stimmungsvollen Feier direkt am Meer.

WIR WÜNSCHEN IHNEN EIN SPEKTAKULÄRES JAHR 2026!

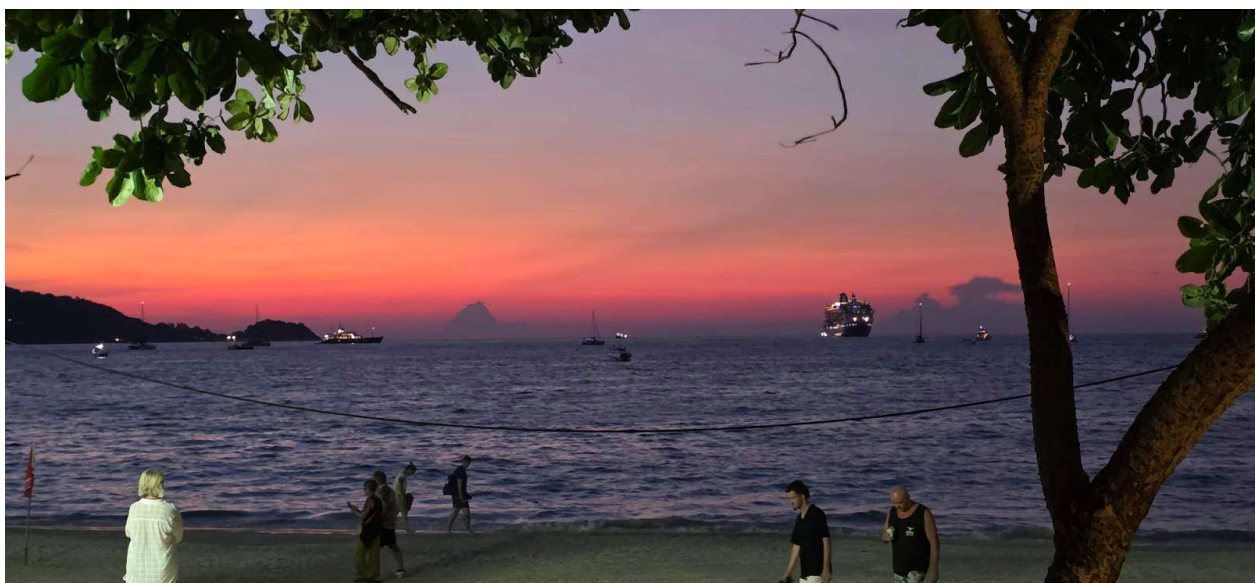
Programm-Highlights

- 🍹 18:30 Uhr Ankunft der Gäste & Willkommens-Cocktail 🍹
- ✂️ 19:00 Uhr Offizielle Eröffnung der Party
Internationale Buffet-Auswahl mit globalen Köstlichkeiten
Live-Stationen & Dessertbereich
- 🎵 19:00 – 23:00 Uhr Non-Stop-Unterhaltung durch Dozy Beats
DJ, Live-Musik & Tanzfläche
- 🕒 23:00 – 23:55 Uhr Party-Höhepunkt – Tanzfläche geöffnet
- 🕒 23:55 – 00:00 Uhr Countdown ins neue Jahr 🕒
- 🎆 00:00 Uhr Großes Feuerwerk am Patong Beach
- 🎉 02:00 Uhr Partyende – Happy New Year 2026!

- ✅ Die Einladung ist **kostenlos** und im Aufenthalt enthalten
- ✅ Buffet, Unterhaltung & Feuerwerk sind **inklusive**
- ✅ Es handelt sich „nicht“ um ein kostenpflichtiges Zusatz-Event

Der Tag verlief ganz entspannt.

Wir wechselten ganz ohne Plan zwischen Liege, Meer, Strand und Pool. Einfach treiben lassen, zwischendurch ins Wasser, zurück in den Schatten - bis die Sonne langsam unterging und den Himmel in warme Farben tauchte. 🌅



Das Gala-Dinner begann mit einem Sektempfang.

Herzlich begrüßt wurden wir von Polly, unserer aufmerksamen und sehr freundlichen Bedienung, die uns durch den Abend begleitete und uns auch immer morgens sehr ❤️ Lich begrüßt







Silvester 2026 • Gala Dinner
 Internationales Buffet | 18:30 – 00:30 Uhr

Salatbar & Vorspeisen

- Gemischte frische Gartensalate
- Dressings & Condiments
- Auswahl an kalten Aufschnitten
- Käseplatts
- Gartoffelsalat
- Garnelen-Mango-Salat
- Thai-Papaya-Salat
- Geräucherter Entenbrust-Salat
- Meeresfrühtesalat mit Cantaloupe
- Paprika-Thunfisch-Salat
- Nudelsalat mit Olivenöl
- Tintenfisch-Ananas-Salat
- Frischer Muschelsalat
- Avocado- & Krabbensalat
- Vietnamesische frische Frühlingstrollen

Carving Station

- Crüper-Crispy pork (Thai Style)
- Honig-Schinken mit Nelken
- Australisches Roastbeef mit Kräutern
- Gebäckerter Weidachnapper
- Gegüllte Tiger Garnelen

Saucen & Beilagen

- Rotweinsauce
- Dijon-Schne-suppe
- Muzaum Sauce
- Pfeffersauce
- Chilisauce

Warme Gerichte

- Duftender gedämpfter Reis
- Gebretener Reis (chinesischer Stil)
- Thai-elles Curry mit Huhn
- Rhster-Filetten & Rotweinsauce
- Gesälene & ungesalzene Butter

Frisches Obst

- Auswahl an lokalen Früchten

THB 3,900 netto / Erwachsener
THB 1,950 netto / Kind (unter 12 Jahre)

✓ Für Hotelgäste; im Aufenthalt inklusive
 ✓ Kein kostenpflichtiges Zusatz-Event





Immer wieder entdecken wir neue Spezialitäten in Thailand.

Khanom Krok sind kleine Kokos-Pfannkuchlein, frisch aus der Pfanne, außen knusprig und innen weich und cremig.



Nach dem Essen zog es uns zur Bühne, die direkt am Patong Beach nahe der Bangla Walking Street aufgebaut war. Dort verwandelte eine große Countdown-Show mit DJ und beeindruckender Lightshow den Strand in eine einzige Partyzone







Himmelslaternen stehen für Wünsche, Hoffnung und Neuanfang.

Mit ihrem warmen Licht tragen sie Gedanken und Träume in den Nachthimmel und lassen symbolisch alles zurück, was man loslassen möchte. Ein stiller, magischer Moment - typisch Thailand. ✨

Kurz vor Mitternacht zog es uns zurück ins Hotel. Wir suchten uns einen Platz und beobachteten die 🏮 Laternen. Diese Lichter ziehen mich magisch an - und irgendwie kennen wir sie genauso nur aus Thailand.

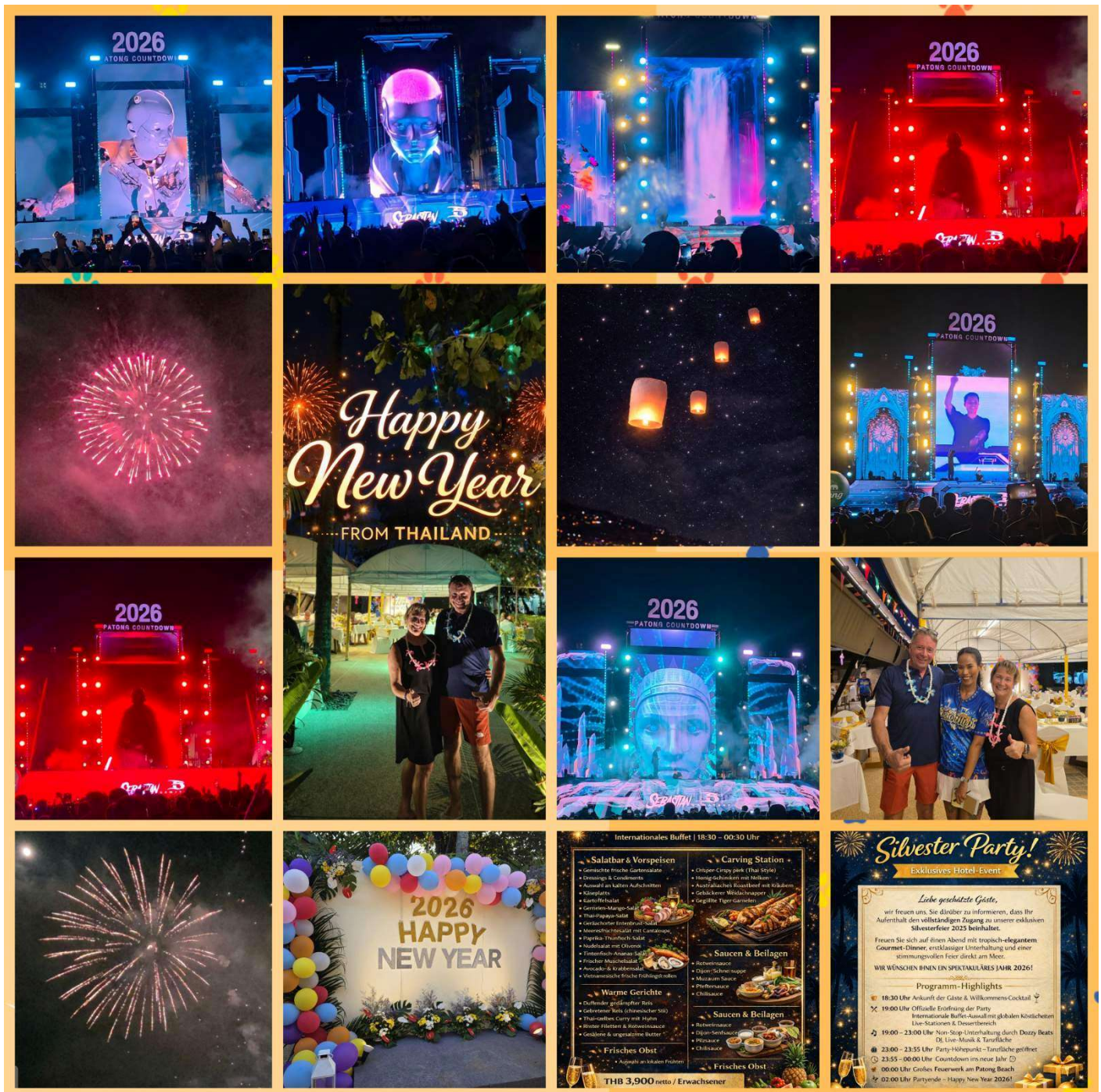


Das Feuerwerk 🌟 der Clubs war beachtlich. Wir saßen da, beobachteten und genossen einfach den Moment.



Uns wurde bewusst, was wir letztes Jahr in Pattaya vermisst haben – oder was dort einfach anders ist. In Pattaya herrschen Menschenmassen, während Phuket dagegen fast wie ein Dorf wirkt. Die Menschen erscheinen offener, und obwohl auch hier viel los ist, verteilt sich alles besser. Trotz des Trubels fühlt es sich einfach anders an.

Unser ganz persönliches Fazit: Phuket berührt uns mehr. Es fühlt sich richtig an – und wir wissen jetzt schon, dass wir wiederkommen. 🌴 ✨



01. Januar 2026

Donnerstag

🌿 Abschied

Am Morgen haben wir uns von unserem Lieblingskoch verabschiedet – ein kurzer Moment, aber irgendwie berührend. Danach wollten wir eigentlich am Pool entspannen, doch **alle Liegen waren bereits belegt**. Kein Drama: Wir haben es ganz entspannt genommen und uns stattdessen im Pavillon gemütlich gemacht. Ein ruhiger Platz im Schatten, ein bisschen Abstand vom Trubel – genau das Richtige für heute.



🌊 „Strandlage gefunden. Wohlgefühl inklusive.“

Damals & Heute - ein stiller Rückblick

Vor dem Abendessen sind wir zu unserem Hotel aus Mai 2018, dem B-Lay Tong Phuket, spaziert.

Damals war es für uns ein besonderer Ort: modern, auffällig, direkt am Meer und bewusst anders als die klassischen Hotels in Patong.

Heute ist davon nur noch wenig zu sehen. Das Gelände liegt hinter einem Bauzaun, verlassen und still - ein Lost Place. Einerseits ist dieser Zustand nachvollziehbar, denn schon 2018 war spürbar, dass vor allem die Zimmer eine Renovierung nötig gehabt hätten. Die Jahre sind nicht spurlos an dem Gebäude vorbeigegangen.

Und doch bleibt beim Vergleich von damals und heute ein Gefühl von Wehmut. Zwischen den Zäunen lassen sich noch Details erkennen, die erahnen lassen, wie viel Charakter dieses Hotel einmal hatte



Kunst als Konzept – Alex Face

Ein wesentlicher Teil der Identität des B-Lay Tong war von Anfang an die Kunst. Heute wissen wir, dass die großformatigen Wandbilder vom thailändischen Street-Art-Künstler Alex Face stammen – einem der bekanntesten Vertreter der urbanen Kunstszene Thailands.

Seine Werke sind unverwechselbar: kindliche Figuren mit großen Augen, oft hinter Tiermasken verborgen, zwischen Verspieltheit und Melancholie. Kunst war hier kein Dekoelement, sondern bewusst Teil des Hotelkonzepts. Das B-Lay Tong wollte mehr sein als ein Strandhotel – ein Ort, der Kreativität, Design und Urlaub miteinander verbindet.

2018 war es für uns noch nicht so leicht, Hintergründe zu recherchieren oder Künstler einzuordnen. Heute, mit etwas Abstand, verstehen wir das Konzept besser – und schätzen es umso mehr.

Das B-Lay Tong war bewusst als kunstvolles Design-Hotel gedacht. Als Teil der MGallery Collection stand es für Individualität, kreative Architektur und modernes, erlebbares Design.



Die bekannteste Figur von Alex Face ist „Mardi“. Ein kindliches Wesen mit großen, oft müden Augen und einer Tiermaske – Sinnbild für Unschuld, Verletzlichkeit und Nachdenklichkeit in einer lauten, schnellen Welt.

Auch im B-Lay Tong begegnete man dieser Figur immer wieder. Sie wirkt verspielt und zugleich ernst, fast so, als würde sie den Ort bewachen. Selbst heute, in der Stille hinter dem Bauzaun, haben diese Bilder nichts von ihrer Wirkung verloren.

Gerade deshalb ist es schade um dieses Hotel. Nicht nur wegen der Lage oder der Erinnerungen, sondern weil hier einst ein mutiges Konzept lebte – eines, das Kunst und Urlaub auf besondere Weise verbunden hat.

Manche Orte verschwinden, doch ihre Atmosphäre bleibt. Und manchmal erzählen gerade verlassene Orte die stärksten Geschichten.



Es ist schade um dieses Hotel. Nicht, weil es perfekt war, sondern weil es Charakter hatte. Weil hier Kunst, Ideen und Atmosphäre zusammenkamen. Heute steht nur noch ein Fragment davon am Strand. Doch in unseren Erinnerungen lebt dieser Ort weiter – leise, besonders und unvergessen

Our Stay - unser Aufenthalt

Das Hotel ist im klassischen thailändischen Stil eingerichtet. Es ist nicht modern, aber gepflegt und keineswegs heruntergekommen. Das Badezimmer könnte eine Renovierung vertragen, war jedoch stets sauber.

Freundlicher Service & Frühstück

Das Personal war durchweg freundlich, hilfsbereit und sehr entgegenkommend. Als wir nach einem Upgrade auf Seaview gefragt haben, wurde ehrlich versucht, uns diesen Wunsch zu erfüllen - leider war genau das Zimmer, das wir wollten, nicht verfügbar.

Das Frühstück bot eine Eierstation und für unsere Verhältnisse alles, was man für einen guten Start in den Tag braucht - unkompliziert und ausreichend.

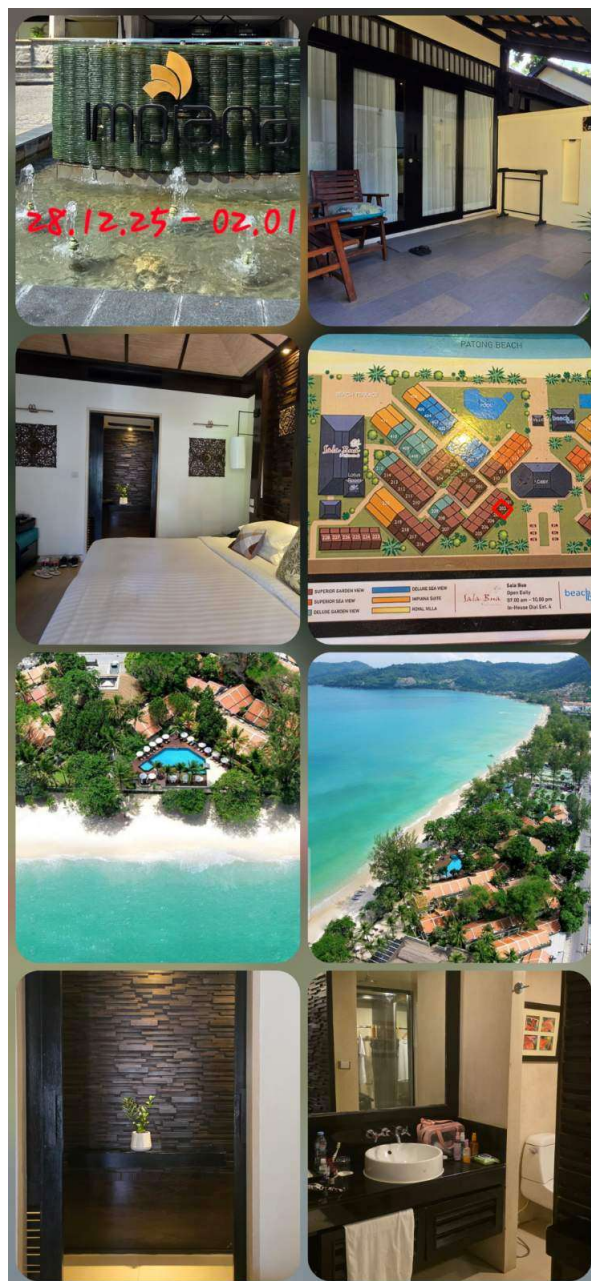
Trubel gehört dazu

Wir waren bereits zum vierten Mal in Patong, und auch diesmal hat das Impiana wieder perfekt zu uns gepasst. Man muss sich bewusst sein, dass es sich trotz Strandlage um ein Stadthotel handelt. Patong Beach ist eine Partymeile, und das bringt eine gewisse Lebendigkeit mit sich. Das Hotel war zuerst da und kann nichts für neu entstandene Beach Clubs in der direkten Nachbarschaft.

Unser Fazit

Ein besonderes Highlight war Silvester, als wir überraschend eine Einladung zum Buffet am Abend erhalten haben. Gerade an diesem Tag war die Lage für uns einfach perfekt.

Für uns fühlt sich das Impiana genau richtig an - und wir kommen gerne wieder. 🌴 ✨



Ein kleines Ritual der Höflichkeit 🤝❤️

Am Hoteleingang - und sogar am Strandzugang - wurden wir jedes Mal mit einem höflichen Gruß empfangen
Ein kurzes Salutieren, ein Nicken - ganz selbstverständlich und unaufdringlich.

Dieses kleine Ritual gehörte schnell zu unserem Alltag ✨. Auch heute, beim Abschied, war es noch einmal da - leise, respektvoll und genauso herzlich wie all die Tage zuvor 🇹🇭❤️.



02. Januar 2025
Freitag

Abholung & Transfer

Die Abholung erfolgte um 10:00 Uhr von Phuket Taxi Meter zum Bang Rong Pier.

Die Fahrt verlief entspannt und zuverlässig. Die Kosten betrugen 700 Baht, was umgerechnet ca. 18 € entspricht – ein fairer Preis für den Transfer zum Pier und der Start in den ruhigeren Teil unserer Reise nach Koh Yao Noi. 🌴 🚗



Book a Way in partnership with 123



Booking reference number: BW4295003
Operated by: Supaporn Speedboat
Phone number: 092-1248590

Ride details

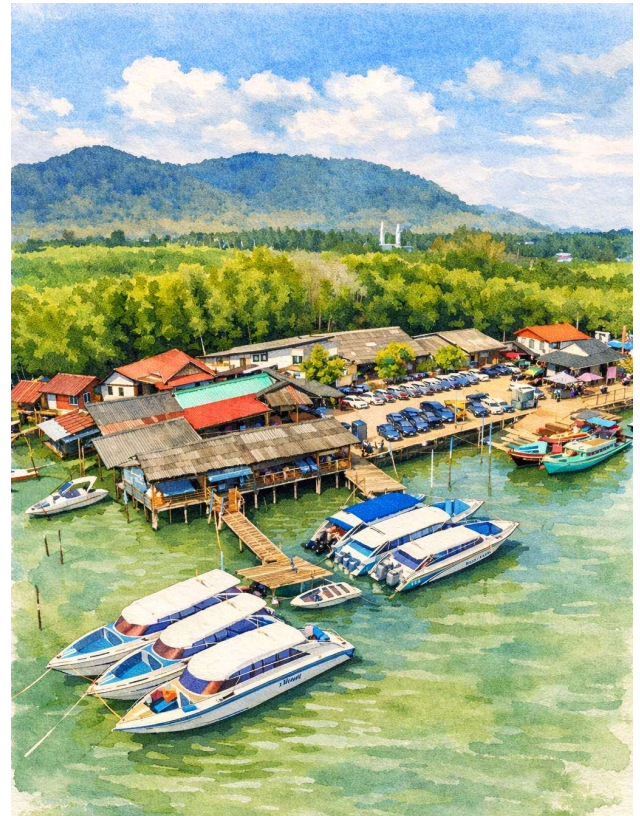
Longtail Boat Ferry from Phuket to Koh Yao Noi
By Supaporn Speedboat

Passengers	2
Departure date	January 2, 2026
Departure time	12:30 PM
Departure location	Bang Rong Pier, Soi Mukthalang, Thep Krasatti, Amphoe Thalang, Chang Wat Phuket 83110, Thailand Get directions
Arrival time	01:30 PM
Arrival location	Manoh Pier, 3HWQ+W4 Ko Yao Noi, Ko Yao District, Phang-nga, Thailand Get directions
Duration	01:00

📌 Bang Rong Pier

Der Bang Rong Pier liegt im ruhigen Osten von Phuket und ist ein entspannter Ausgangspunkt für die Überfahrt zu den Inseln der Koh-Yao-Gruppe. Im Vergleich zu den großen, oft hektischen Piers geht es hier angenehm gelassen zu. Longtail- und Speedboote liegen bereit, Gepäck wird verladen, und zwischen Palmen und Mangroven wartet man ganz entspannt auf die Abfahrt.

Am Eingang zahlten wir eine kleine Eintrittsgebühr von 10 Baht pro Person - eine übliche lokale Abgabe für Betrieb, Reinigung und Instandhaltung des Piers. Nichts Besonderes, aber gut zu wissen.

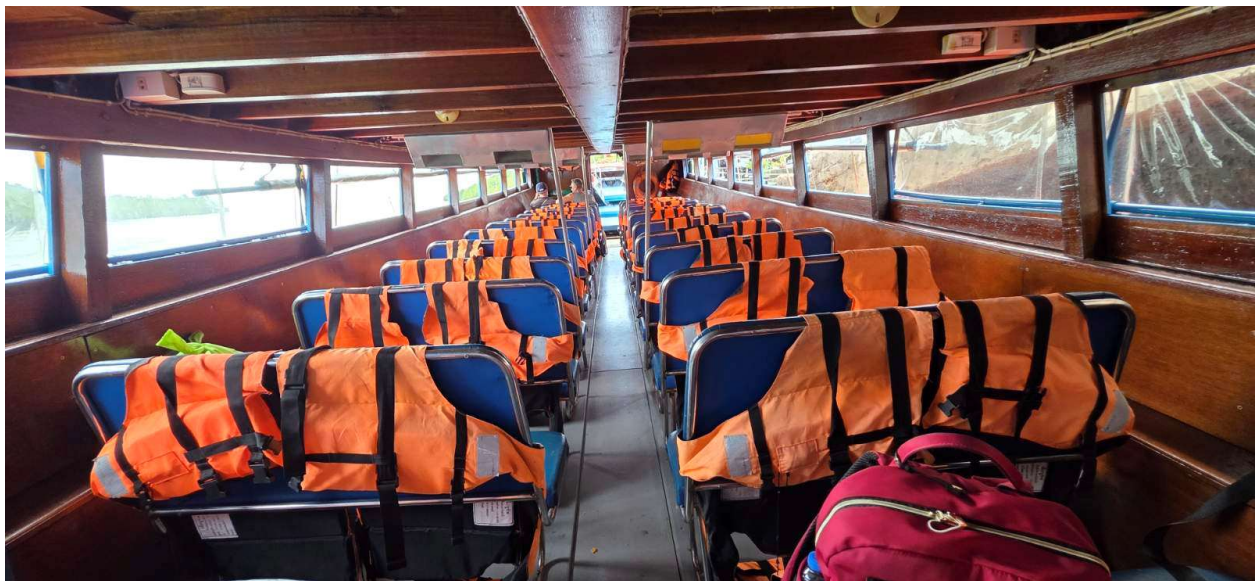




Nächstes Abenteuer: Wir verabschieden uns heute von Phuket und freuen uns auf neue Eindrücke auf Koh Yao Noi. 🌊 ✨

Nach den lebhaften Tagen lassen wir das Trubelige hinter uns.

Da wir nicht ganz seefest sind, wählten wir ein Longtail-Boot um 12.30 Uhr. Es war genau die richtige Entscheidung für uns und ließ die Überfahrt angenehm beginnen. 🇹🇭 🌊 ✨



Ankunft am Manoh Pier 🇹🇭 🌴

Der Manoh Pier ist ein kleiner, ruhiger Inselpier ohne große Hektik. Hier legen vor allem Longtail-Boote und kleinere Fähren an - ganz entspannt und typisch für Koh Yao Noi.

Schon bei der Ankunft spürt man sofort das entschleunigte Inselleben: keine Menschenmengen, kein Trubel, sondern Roller, wartende Einheimische und das leise Plätschern des Wassers 🌊 🌿

Für uns war der Manoh Pier der perfekte erste Eindruck - ruhig, authentisch und angenehm unaufgeregt.



Koh Yao Noi liegt ruhig zwischen Phuket und Krabi – und genau das spürt man sofort. Die Insel ist grün, ursprünglich und angenehm gelassen. Keine großen Hotelanlagen, kein Massentourismus, dafür kleine Dörfer, Palmen, Gummibaumplantagen und immer wieder der Blick auf die Kalksteinfelsen der Phang-Nga-Bucht 🌊 🌴

Mit nur rund 50 Quadratkilometern ist Koh Yao Noi überschaubar. Rund 6.000 Einwohner leben hier, verteilt in mehreren Dörfern, die meisten von ihnen muslimischen Glaubens. Der Alltag ist bis heute geprägt von Fischfang, Kokosplantagen und der Kautschukgewinnung – und genau das verleiht der Insel ihren ruhigen, bodenständigen Charakter.

Koh Yao Noi fühlt sich nicht nach „Urlaubsort“, sondern nach Inselalltag an – ruhig, freundlich und entschleunigt. Genau der richtige Ort, um anzukommen und erst einmal durchzuatmen ✨



Am Manoh Pier geht es unkompliziert weiter: Songthaews warten bereits und bringen die Gäste für 100฿ Baht=2,70€ pro Person zu ihrer jeweiligen Unterkunft 🚚 🌴

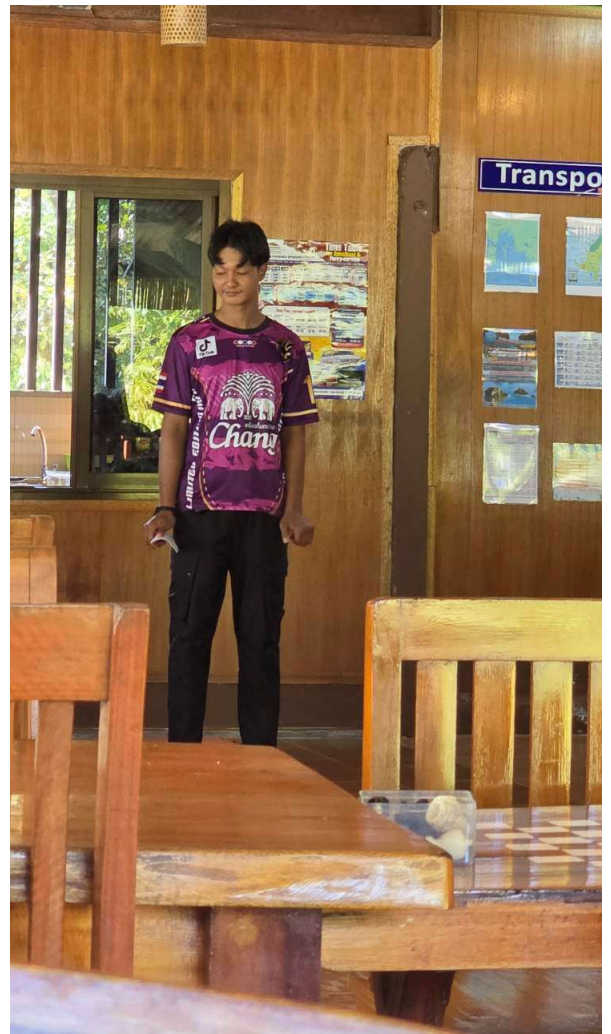
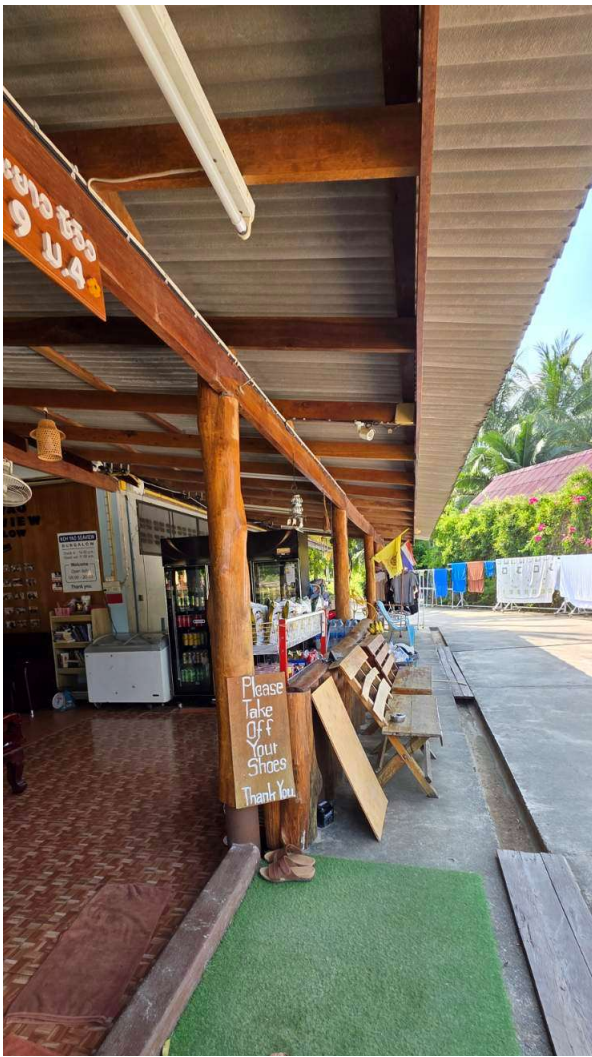


🌴 Ankommen Im Koh Yao Seaview Bungalow

Schon bei der Ankunft spürt man die entspannte Atmosphäre. Ein junges, herzliches Team begrüßt uns in der offenen Rezeption, alles wirkt ungezwungen und persönlich.

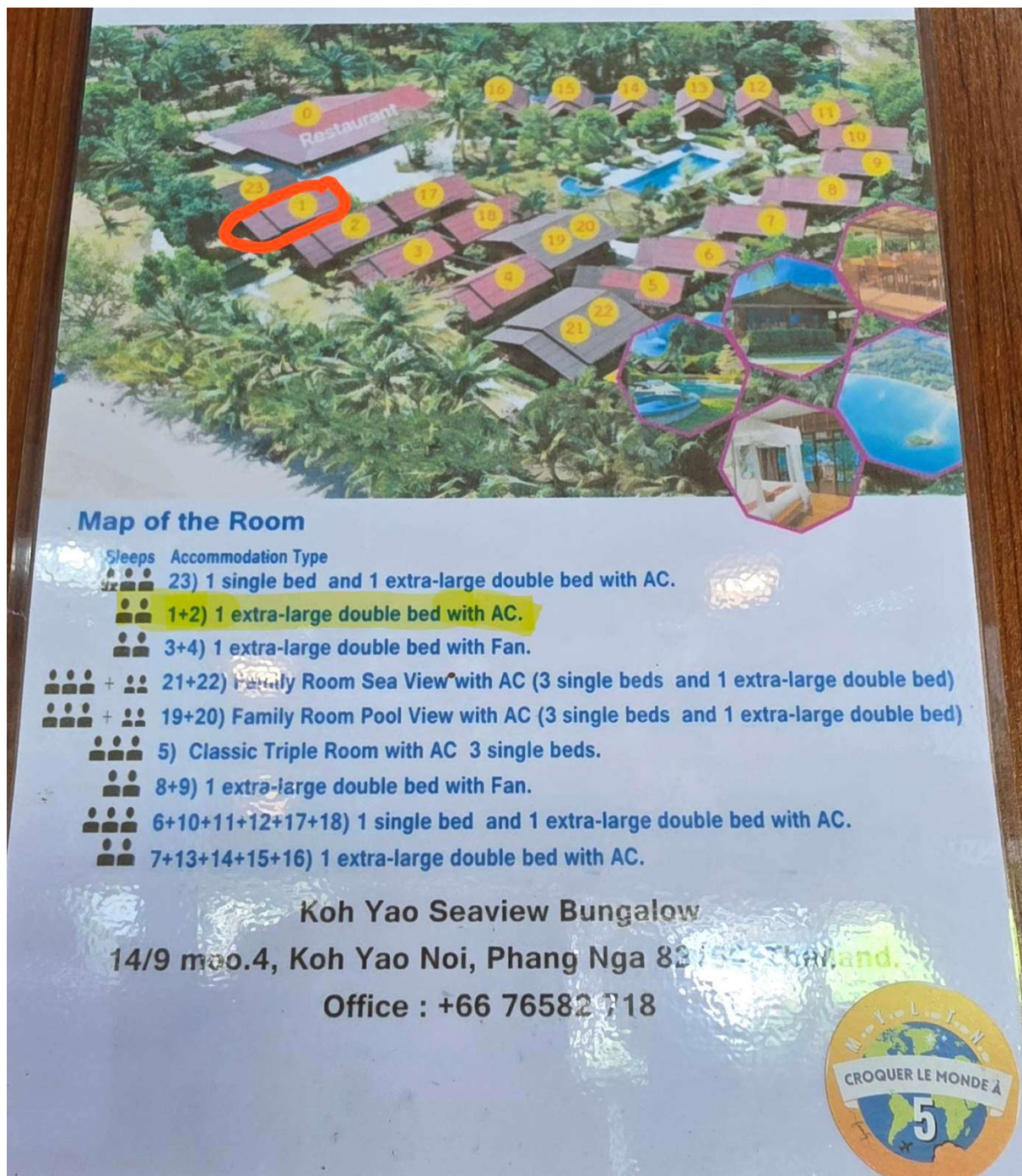
Kein Trubel, kein Lärm – nur Ankommen.





Willkommen & Überblick

Ein kurzer Blick auf die Speisekarte, kalte Getränke im Kühlschrank, dazu der Resort-Plan (13 Bungalow) – wir verschaffen uns erstmal einen Überblick. Alles ist überschaubar, genau richtig für ein paar ruhige Tage. Hier scheint alles auf Entschleunigung ausgelegt zu sein.



Map of the Room

Sleeps Accommodation Type

23) 1 single bed and 1 extra-large double bed with AC.

1+2) 1 extra-large double bed with AC.

3+4) 1 extra-large double bed with Fan.

21+22) Family Room Sea View with AC (3 single beds and 1 extra-large double bed)

19+20) Family Room Pool View with AC (3 single beds and 1 extra-large double bed)

5) Classic Triple Room with AC 3 single beds.

8+9) 1 extra-large double bed with Fan.

6+10+11+12+17+18) 1 single bed and 1 extra-large double bed with AC.

7+13+14+15+16) 1 extra-large double bed with AC.

Koh Yao Seaview Bungalow

14/9 moo.4, Koh Yao Noi, Phang Nga 82110, Thailand.

Office : +66 76582 718





Menu

☀ Cooked To Order Menu

Fried Rice With Chicken - ข้าวผัดไก่	80 Baht
Fried Rice With Prawns - ข้าวผัดกุ้ง	80 Baht
Fried Rice With Eggs - ข้าวผัดไข่	70 Baht
Fried Rice With Vegetable - ข้าวผัดผัก	80 Baht
Fried Chicken Basil - ไก่ผัดกระเพรา	100 Baht
Fried Prawns Basil - กุ้งผัดกระเพรา	120 Baht
Fried Chicken Curry - ไก่ผัดพริกแกง	100 Baht
Fried Prawns Curry - กุ้งผัดพริกแกง	120 Baht
Soup Noodle With Prawns - ก๋วยเตี๋ยวเส้นก๋วย	100 Baht
Soup Noodle With Chicken - ก๋วยเตี๋ยวเส้นไก่	100 Baht
Tom Yam Soup Noodle With Chicken - ก๋วยเตี๋ยวต้มยำไก่	120 Baht
Tom Yam Soup Noodle With Prawns - ก๋วยเตี๋ยวต้มยำกุ้ง	120 Baht
Noodle Moves With Chicken - ก๋วยจั๊บไก่	80 Baht
Noodle Moves With Prawns - ก๋วยจั๊บกุ้ง	100 Baht
Fried Noodle With Chicken - ก๋วยเตี๋ยวผัดไก่	80 Baht
Fried Noodle With Prawns - ก๋วยเตี๋ยวผัดกุ้ง	100 Baht
Fried Yellow Noodle With Chicken - หมี่เหลืองผัดไก่	80 Baht
Fried Yellow Noodle With Prawns - หมี่เหลืองผัดกุ้ง	100 Baht
Pad Thai With Chicken - ผัดไทยไก่	80 Baht
Pad Thai With Prawns - ผัดไทยกุ้ง	100 Baht
Pad Thai With Vegetable - ผัดไทยผัก	80 Baht
Seafood Salad With Vermicelli - ข้าวเส้นซีฟู้ด	100 Baht
Yum Mixed Fried Chicken With Seafood - ยำสามกรอบ	120 Baht
Prawns Tempura - กุ้งชุบแป้งทอด	150 Baht
Vegetable Tempura - ผักชุบแป้งทอด	100 Baht
Chicken With Garlic and Pepper - ไก่ทอดกระเทียมพริกไทย	100 Baht
Squid With Garlic and Pepper - ปลาหมึกทอดกระเทียมพริกไทย	120 Baht
Prawns With Garlic and Pepper - กุ้งทอดกระเทียมพริกไทย	120 Baht
Rice - ข้าวเปล่า	20 Baht

☀ Seafood Dishes Menu

Barbecue Fish - ปลาเผา	300 Baht
Fried Fish With Garlic - ปลาทอดกระเทียม	300 Baht
Steamed Fish With Lemon - ปลานึ่งมะนาว	300 Baht
Thai Spicy Fish Salad - ปลาราดพริก	300 Baht
Steamed Squid With Lemon - ปลาหมึกนึ่งมะนาว	200 Baht
Barbecue Prawns - กุ้งเผา	300 Baht
Steamed Prawns and Salt - กุ้งอบเกลือ	300 Baht
Crab Boil - ปูต้ม	300 Baht
Fried Crab With Curry Powder - ปูผัดผงกระหรี่	300 Baht

Menu

☀ Fried Dishes Menu

Fried Chicken With Cashew Nut - ไก่ผัดเม็ดมะม่วง	80 Baht
Fried Prawns With Cashew Nut - กุ้งผัดเม็ดมะม่วง	100 Baht
Sweet And Sour Chicken - ผัดเปรี้ยวหวานไก่	80 Baht
Sweet And Sour Prawns - ผัดเปรี้ยวหวานกุ้ง	100 Baht
Fried Fresh Vegetable - ผัดผักรวม	80 Baht
Fried Fresh Vegetable Chicken - ผัดผักรวมไก่	100 Baht
Fried Fresh Vegetable Prawns - ผัดผักรวมกุ้ง	120 Baht
Fried Morning Glory - ผัดผักบุ้งไฟแดง	60 Baht
Stir Fried Kala Leaves Crispy Chicken - คอไก่กรอบ	80 Baht
Staffed Eggs With Prawns - ไข่ยัดไส้กุ้ง	100 Baht
Staffed Eggs With Chicken - ไข่ยัดไส้ไก่	80 Baht
Omelets With Prawns - ไข่เจียวกุ้งดิบ	100 Baht
Omelets With Chicken - ไข่เจียวไก่ดิบ	80 Baht
Fried egg - ไข่ดาว	30 Baht

☀ Tom Yam Soup Curry Menu

Sours Spicy Soup With Prawns - ต้มยำกุ้ง	80 Baht
Sours Spicy Soup With Chicken - ต้มยำไก่	80 Baht
Sours Spicy Soup With Fish - ต้มยำปลา	80 Baht
Sours Spicy Soup With Seafood - ต้มยำซีฟู้ด	150 Baht
Clear Coconut Soup With Chicken - ต้มยำไก่	80 Baht
Chicken Green Curry - แกงเขียวหวานไก่	80 Baht
Prawns Green Curry - แกงเขียวหวานกุ้ง	100 Baht
Vegetable Soup With Chicken - แกงจืดผักกาดไก่	80 Baht
Vegetable Soup With Prawns - แกงจืดผักกาดกุ้ง	100 Baht
Rice Soup With Chicken - ข้าวต้มไก่	80 Baht
Rice Soup With Prawns - ข้าวต้มกุ้ง	80 Baht
Masaman Curry With Chicken - แกงมัสมั่นไก่	80 Baht
Masaman Curry With Prawns - แกงมัสมั่นกุ้ง	100 Baht
Panang Curry With Chicken - พะแนงไก่	80 Baht
Panang Curry With Prawns - พะแนงกุ้ง	120 Baht
Som Tam Thai - ส้มตำไทย	60 Baht
Papaya Salad With Prawns - ส้มตำกุ้งสด	100 Baht

เกาะยาวชีว บังกะโล
Koh Yao Seaview Bungalow

Pool & Garten

Der Pool liegt im Grünen und bietet einen ruhigen Ort zum Abschalten. Wegen der ausgeprägten Gezeiten wünschen sich viele Gäste eine Alternative zum Meer, weshalb die Resort Leitung den Pool bewusst in den Mittelpunkt gestellt hat. Man kann lesen, ein paar Bahnen ziehen oder einfach treiben – unkompliziert und angenehm.





Gartenbungalows

Die Gartenbungalows liegen rund um den zentralen Bereich des Resorts und sind inmitten gepflegter Grünflächen angeordnet. Jeder Bungalow hat einen kurzen Weg ins Freie und bietet dennoch ausreichend Abstand zu den Nachbarn. Die Anlage wirkt übersichtlich, ruhig und funktional gestaltet.



Unser Zuhause auf Zeit

Unser Haus liegt ruhig, nur wenige Meter vom Meer entfernt. Durch die Ausrichtung geht der Blick direkt Richtung Wasser. Schon beim Ankommen war dieses Gefühl da, dass der Ort passt — unkompliziert, stimmig, genau richtig für die nächsten Tage.



Blick in die Ferne

Am Ende des Tages wandert der Blick hinaus auf die Phang-Nga-Bucht.

Ebbe, Dunst, fast mystisch. Die Felsen zeichnen sich nur schemenhaft ab.

Die hier besonders ausgeprägten Gezeiten entstehen durch die weite, flache Bucht und die vielen Inseln, Mangroven und Sandbänke, die das Wasser bei Ebbe weit zurückweichen lassen. Statt steiler Küsten breitet sich das Meer langsam aus – und zieht sich ebenso langsam wieder zurück.



Wir saßen am Strand. Ich sagte zu Udo, dass ich den Vogel bei meinem Glück nicht sehen würde.
Dann flog er plötzlich an uns vorbei – direkt in den nächsten Baum 🌿





Man merkt schnell, dass das Resort familiär geführt wird. In der Küche steht tatsächlich noch die Mutter des Hauses. Etwa 20 Minuten bevor die Küche schließt, heißt es „last order“ – danach wird ohne großes Aufheben eingepackt und Feierabend gemacht.



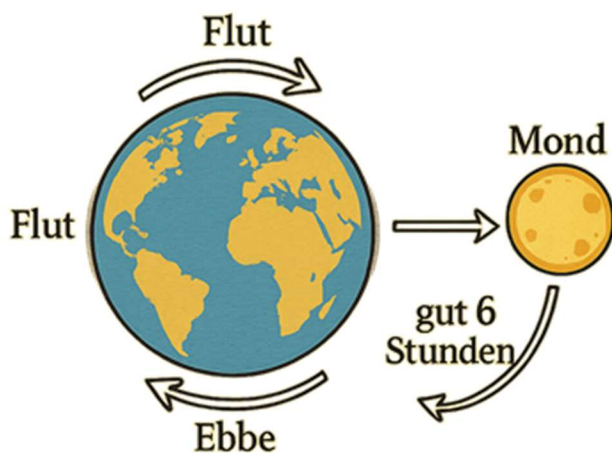
Als wir vom Essen zurückkamen, war das Meer plötzlich wieder da. Wir mussten zweimal hinschauen, um es zu glauben. Es ist ein seltsches Gefühl, wenn man ans Meer kommt und dort erst einmal kein Wasser ist – und dann, ein paar Stunden später, steht es wieder direkt vor einem.



Am Morgen war das Meer noch immer da – oder besser gesagt: wieder zurück. Es ist schon eigenartig, wenn man ans Meer kommt und dort einfach kein Wasser ist. Tatsächlich folgt das Meer einem festen Rhythmus: Etwa alle sechs Stunden wechseln sich Ebbe und Flut ab. Das liegt an der Anziehungskraft des Mondes, die das Wasser bewegt. So kommt es, dass das Meer manchmal verschwindet und später wieder ganz selbstverständlich vor einem liegt – als wäre es nie weg gewesen

DIE GEZEITEN

Etwa gut sechs Stunden wechseln sich Ebbe und Flut ab. Aufgrund der Anziehungskraft des Mondes bewegt sich das Wasser in einem regelmäßigen Rhythmus.



Nach dem Frühstück war das Meer noch da – ruhig, einladend.

Wir haben die Gelegenheit genutzt und sind erst mal ins Wasser. Danach ging's los: Roller on Tour, mit Salz auf der Haut und Sonne im Gesicht.

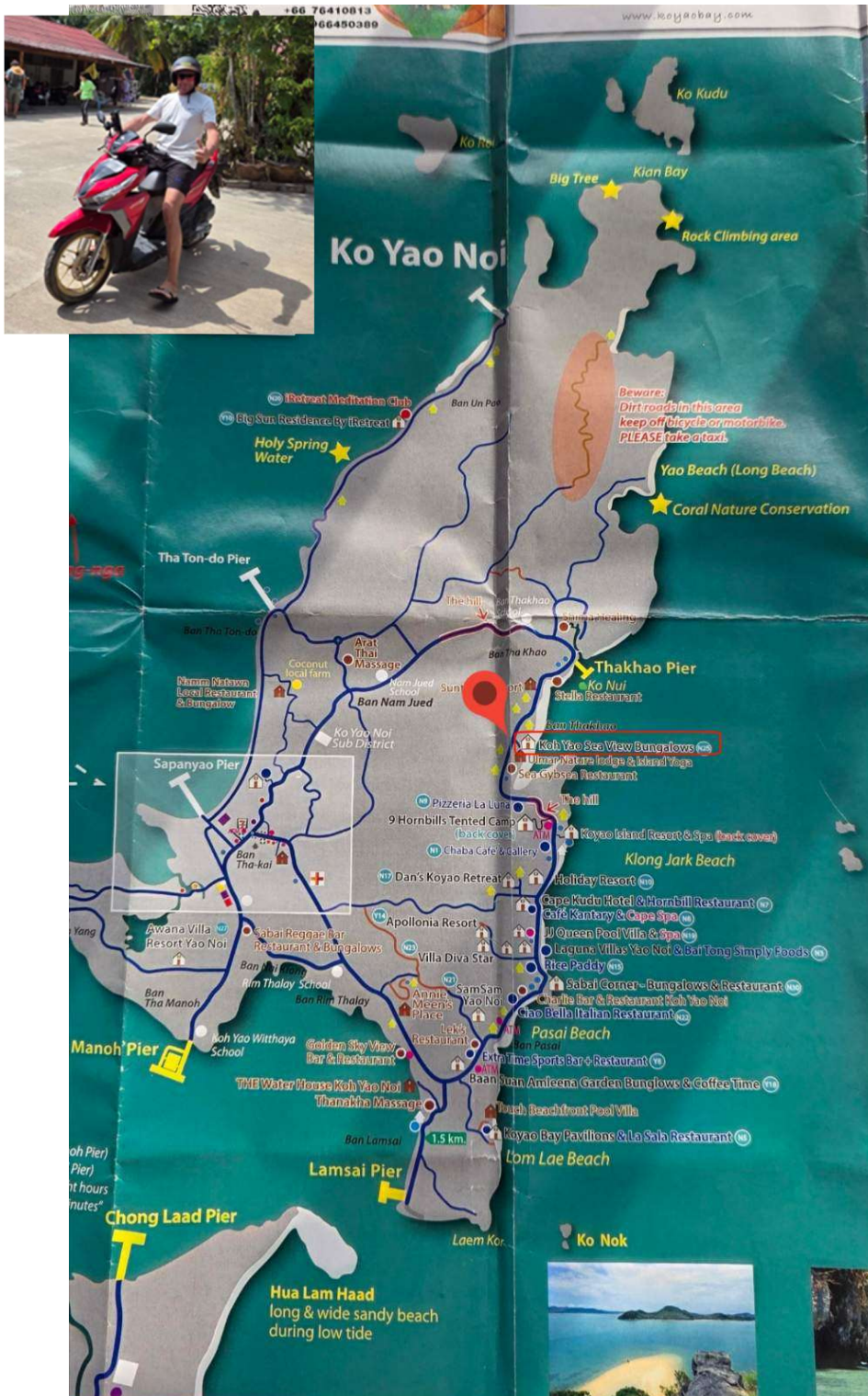
03. Januar 2026

Samstag



Roller gemietet & Inselgefühl

Nach dem erfrischenden Bad im Meer haben wir uns einen Roller gemietet – die beste Art, Koh Yao Noi zu erkunden. Kurze Wege, wenig Verkehr und überall kleine Abzweigungen, die neugierig machen. Man ist sofort im Inselrhythmus, frei und leicht unterwegs.



🚢 Manoh Pier – wegen der Bilder

Unser erster Stopp führte uns zum Manoh Pier. Nicht, weil wir irgendwohin wollten – sondern wegen der Bilder 🇹🇭. Wie so oft in Thailand war bei der Ankunft am Pier erst einmal hektisches Treiben: Boote, Motorengeräusche, Menschen, die kommen und gehen.



Kurzer Stopp beim Unpao Pier

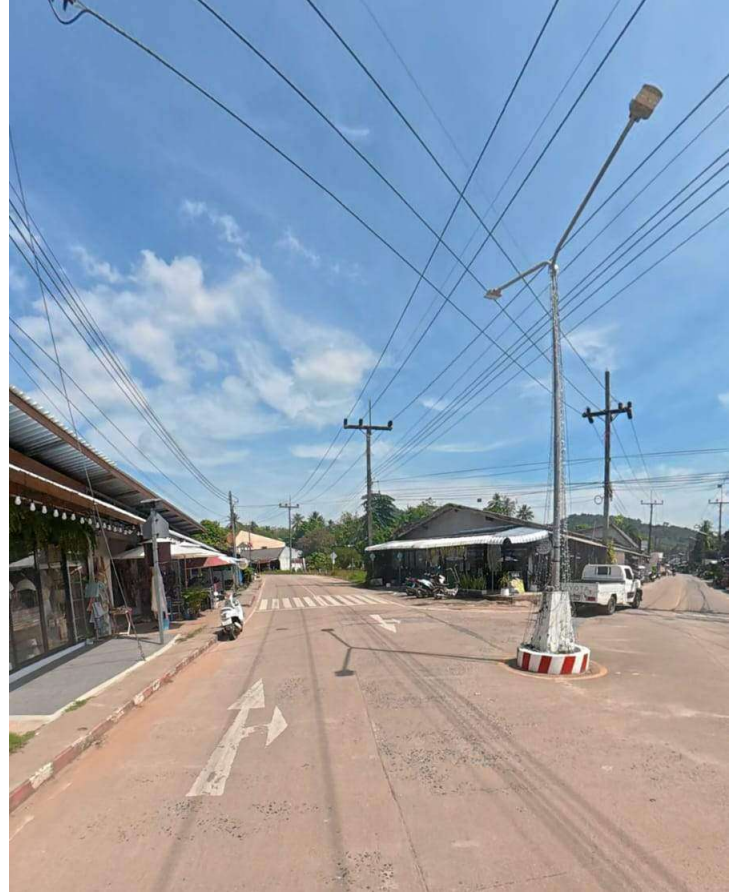
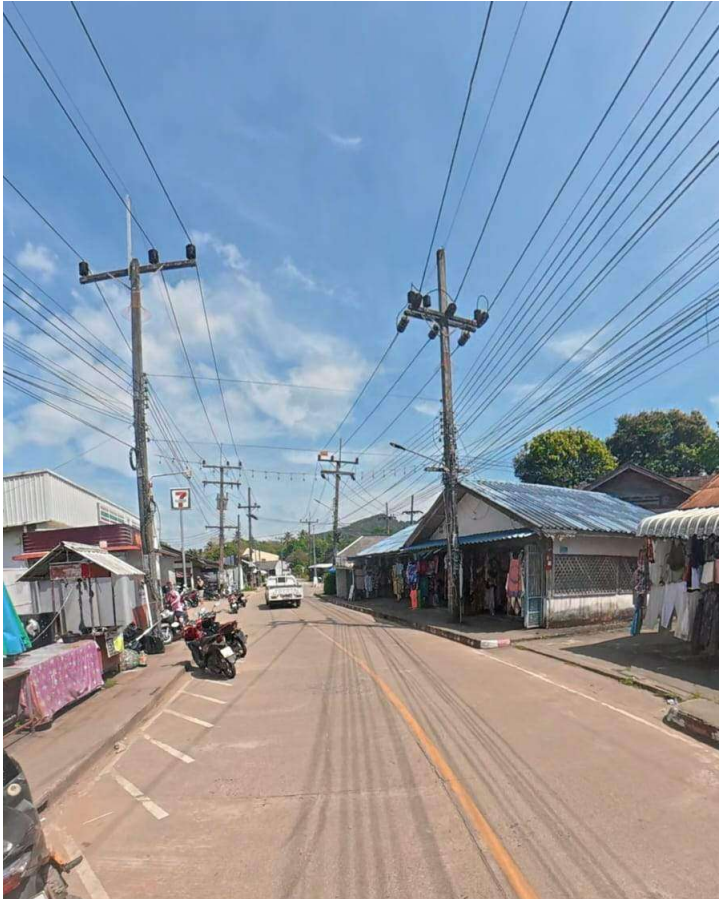
Wir machten einen kurzen Stopp am Unpao Pier. Kein offizieller Fähranleger, kein Trubel – nur ein einfacher, lokaler Pier. Ein paar Boote, ruhiges Wasser und im Hintergrund die typischen, namenlosen Kalksteinfelsen der Phang-Nga-Bucht, die still aus dem Meer ragen. Ein unscheinbarer Ort, der gerade deshalb den Inselalltag so gut widerspiegelt.



Keine großen Highlights, einfach durch die Gegend düsen. Reisbauern, Fischer, kleine Häuser am Straßenrand – alles zieht ruhig vorbei. Genau dieses unaufgeregte Inseltempo macht die Fahrt so angenehm.

Ins Village & kurzer Stopp beim 7/11

Anschließend ging es ins Village – ein bisschen Inselalltag aufsaugen. Ein kurzer Halt beim 7/11 durfte natürlich nicht fehlen: Mückenschutz, Sonnencreme und einfach ein bisschen schauen. So unspektakulär das klingt, genau solche Stopps gehören hier irgendwie dazu.



Koh Yao Noi gehört zu den wenigen Inseln in Thailand, die ihren ursprünglichen Charakter bewahrt haben. Viel Landwirtschaft, kleine Dörfer, Fischerboote und ein langsamer, freundlicher Alltag prägen das Bild. Keine großen Resorts, kein Trubel – stattdessen Reisfelder, Gummibaumplantagen und Menschen, die ihrem normalen Leben nachgehen. Genau diese Ruhe und Echtheit machen die Insel so besonders.

📍 Mittagessen im Saiyen

Unser Mittagessen nahmen wir im Saiyen ein, das zum Jaiyen Eco Resort gehört.

Das kleine Resort ist bekannt für seine außergewöhnlichen Häuser in Muschelform 🐚, die sich harmonisch in die grüne Umgebung einfügen.

Ein ruhiger, besonderer Ort – perfekt für eine entspannte Pause während unserer Rollertour.



🕌 Kurzer Halt an einer Moschee

Auf unserer Fahrt machten wir auch kurz Halt an einer Moschee.

Das helle Gebäude liegt ruhig am Rand der Straße, umgeben von viel Grün, und spiegelt die muslimisch geprägte Kultur von Koh Yao Noi wider

🕌 Warum Koh Yao Noi muslimisch geprägt ist

Koh Yao Noi wurde nicht „entdeckt“ – die Insel war schon immer bewohnt. Bereits vor vielen Jahrhunderten ließen sich hier muslimische Seefahrer und Fischer nieder, die über die Andamanensee handelten und vom Meer lebten. Die geschützten Buchten der Phang-Nga-Bucht boten ideale Bedingungen für Fischerei und ein ruhiges Inselleben.

Da Koh Yao Noi lange abseits der großen Handels- und späteren Touristenrouten lag, blieb diese Kultur bis heute erhalten. Es gab keinen Massentourismus, keine großen Hotelanlagen und keine Verdrängung des Inselalltags. Stattdessen prägen Moscheen, kleine Dörfer und ein respektvoller Umgang miteinander das Bild der Insel.

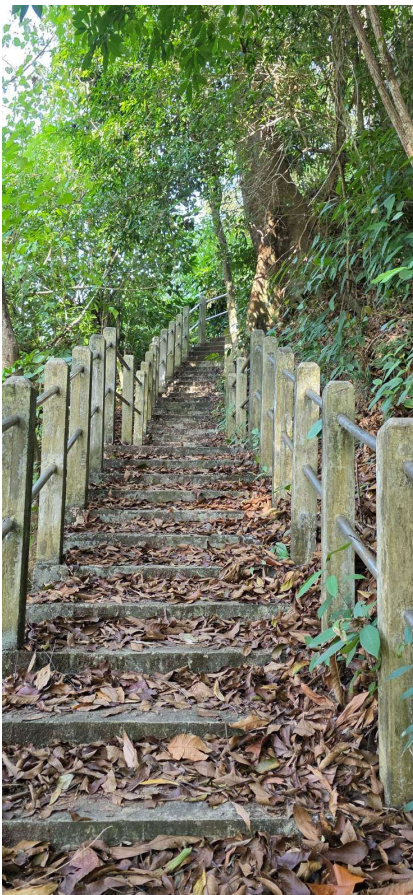


💧 Holy Water - zufällig entdeckt

Auf unserer Rollertour kamen wir zufällig am sogenannten Holy Water vorbei - einer besonderen Süßwasserquelle mitten im Mangrovenwald.

Der Legende nach entstand hier bei Ebbe ein kristallklares Süßwasserbecken, das von den Dorfbewohnern als kleines Wunder angesehen wird. Heute gibt es drei nahe beieinanderliegende Teiche - Mutter-, Vater- und Kindteich -, die über einen schmalen Steinpfad miteinander verbunden sind.

Da ich jedoch panische Angst vor Sandfliegen habe, sind wir nicht weiter in die Mangroven hineingegangen. Die eigentliche Quelle haben wir deshalb leider nur aus der Ferne gesehen - später dann noch einmal bei Google.



Während der Fahrt hatten wir immer wieder freie Sicht auf die beeindruckenden Phang-Nga-Felsen.



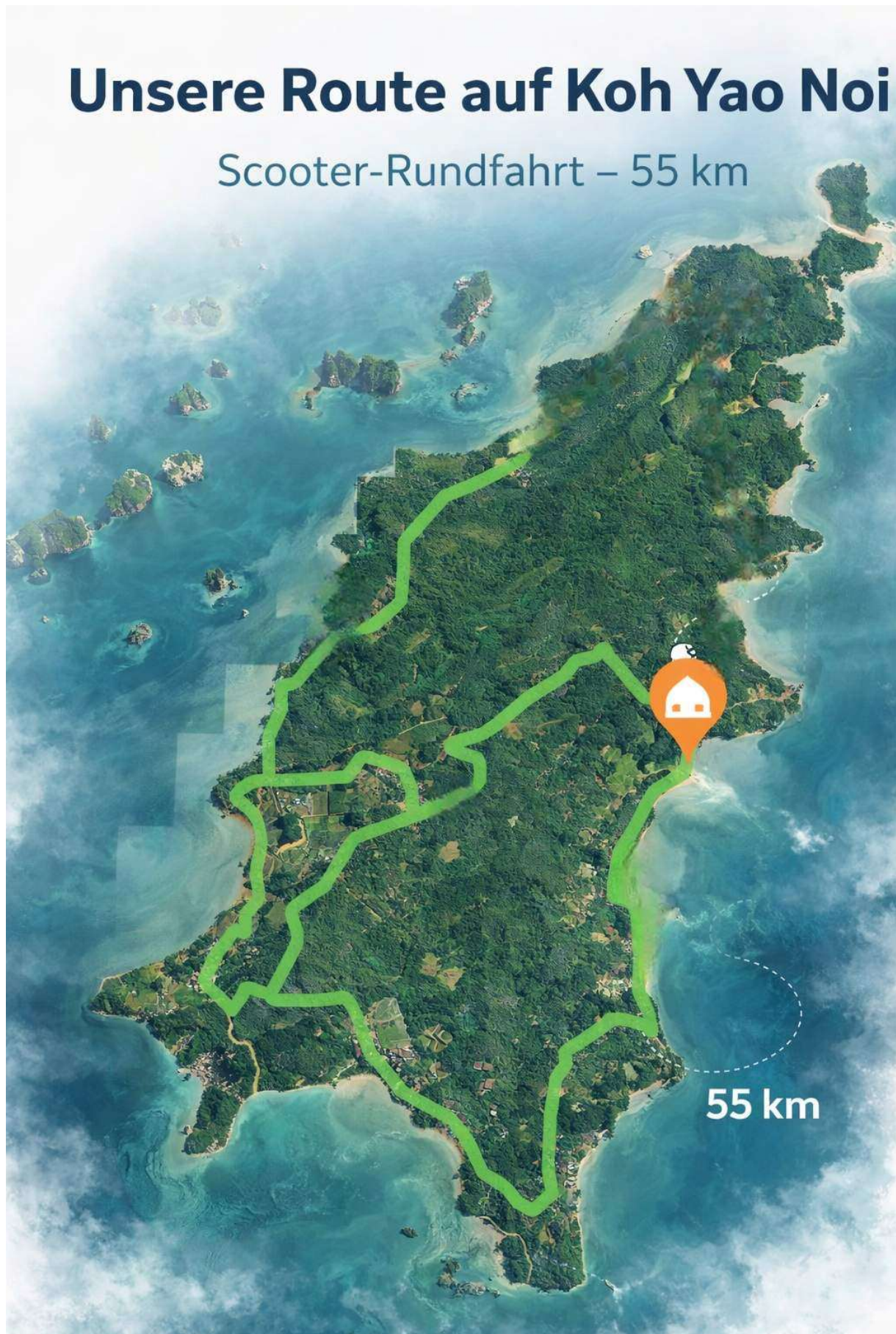
✈ Aussichtspunkt gesucht ... und woanders gelandet

Eigentlich wollten wir einen Aussichtspunkt finden - aber der wollte sich heute einfach nicht zeigen. Also Plan B: Wir fuhren weiter zum Khao Pier. Und das war keine schlechte Entscheidung. Ruhige Atmosphäre, schöner Blick aufs Wasser und auf die Bucht vom Hotel





Eine vollständige Inselrunde ist auf Koh Yao Noi nicht möglich, da die Straße am Unpao Pier endet. Unsere Rollertour führte uns bis dorthin – weiter geht es nur noch übers Wasser oder durch die Mangroven. Genau hier merkt man, wie ursprünglich und ruhig die Insel geblieben ist.



04. Januar 2026
Sonntag



Den ersten Kaffee genießen wir ganz entspannt auf unserer Terrasse ☕ 🌴

Ein ruhiger Morgen, warme Luft und dieser kleine perfekte Moment ✨



Unser Resort wird ausschließlich ohne Verpflegung angeboten - was wir als großen Vorteil empfunden haben. Man wählt unkompliziert aus der Karte, die Preise sind fair und angenehm günstig.

Unser persönlicher Favorit zum Start in den Tag war Joghurt mit frischen Früchten, mal mit, mal ohne Müsli - einfach, frisch und genau nach unserem Geschmack 🍓🍌🌟

Breakfast Menu	
Sandwich With Chicken - แซนวิชไก่	80 Baht
Sandwich With Egg - แซนวิชไข่	80 Baht
Sandwich With Vegetables - แซนวิชผัก	80 Baht
Cheese Sandwich - ชีสแซนวิช	80 Baht
Tuna Sandwich - ทูน่าแซนวิช	80 Baht
Pancake - แพนเค้ก	70 Baht
Pancake Banana - แพนเค้กกล้วย	80 Baht
Pancake Pineapple - แพนเค้กสับปะรด	80 Baht
Fried Eggs - ไข่ดาว	30 Baht
Boiled Eggs - ไข่ต้ม	30 Baht
Scrambled Eggs - ไข่คน	50 Baht
Omelette - ไข่เจียว	50 Baht
Salad With Chicken - สลัดไก่	100 Baht
Salad With Prawns - สลัดกุ้ง	110 Baht
Salad With Eggs - สลัดไข่	100 Baht
Salad With Vegetables - สลัดผัก	80 Baht
Rice Soup With Chicken - ข้าวต้มไก่	80 Baht
Rice Soup With Prawns - ข้าวต้มกุ้ง	80 Baht
Bread With Butter and Jam - ขนมปัง เนย แยม	30 Baht
French fries - เฟรนช์ฟราย	80 Baht
Fruit + Muesli + Fresh milk - ผลไม้+มูสลี่+นมสด	80 Baht
Fruit + Muesli + Yogurt - ผลไม้+มูสลี่+โยเกิร์ต	80 Baht
Fruit Seasons - ผลไม้ตามฤดูกาล	110 Baht

เกาะยาวชีวิล บังกะโล
Koh Yao Seaview Bangalow



Drink Menu	
Cold เครื่องดื่มเย็น	
Ice Coffee - กาแฟเย็น	50 Baht
Ice Milk Tea - ชาเย็น	50 Baht
Fresh Milk With Ice - นมสดเย็น	40 Baht
Pink Fresh Milk - นมชมพู	50 Baht
Ice Milk Green Tea - ชาเขียวรวมมิตร	50 Baht
Ice Lemon Tea - ชาเลมอน	50 Baht
Ice Ovaltine - โอวัลตินเย็น	50 Baht
Ice Milk Caramel - คาราเมลรวมมิตร	50 Baht
Soda Lemon - โซดาเลมอน	50 Baht
Red Soda Lemon - แดงโซดาเลมอน	50 Baht
Hot เครื่องดื่มร้อน	
Hot Milk - นมสดร้อน	35 Baht
Hot Coffee - กาแฟร้อน	30 Baht
Hot Milk Coffee - กาแฟนมสดร้อน	40 Baht
Hot Tea - ชาร้อน	30 Baht
Hot Milk Green Tea - ชาเขียวรวมมิตรร้อน	40 Baht
Hot Ovaltine - โอวัลตินร้อน	30 Baht
Cold Drink	
Coke, Sprite, Fanta - โค้ก, สปริง, ฟันต้า	20 Baht
Water - น้ำ	15 - 25 Baht
Soda - โซดา	15 - 25 Baht
Singha - เบียร์สิงห์	20 Baht
Chang - เบียร์ช้าง	70 - 120 Baht
Spy - สปาย	70 Baht
Wine Full Moon - ไวน์	90 Baht
Fruit Juice ผลไม้คั้น	
Lemon Juice - น้ำเลมอน	50 Baht
Orange Juice - น้ำส้ม	50 Baht
Pineapple Juice - น้ำสับปะรด	50 Baht
Mango Juice - น้ำมะม่วง	50 Baht
Papaya Juice - น้ำมะละกอ	50 Baht
Watermelon Juice - น้ำแตงโม	50 Baht
Mix Fruit Juice - น้ำผลไม้รวม	50 Baht
* Added yogurt - บวกโยเกิร์ต	20 Baht



Wir haben uns noch einmal einen Roller gemietet 🛵 ,

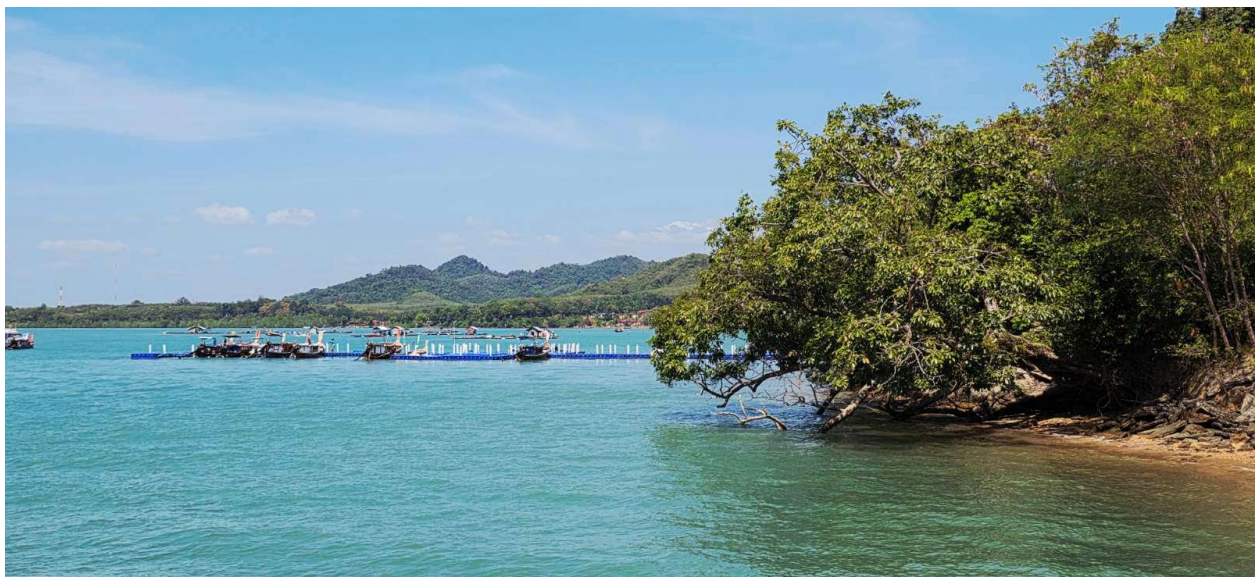
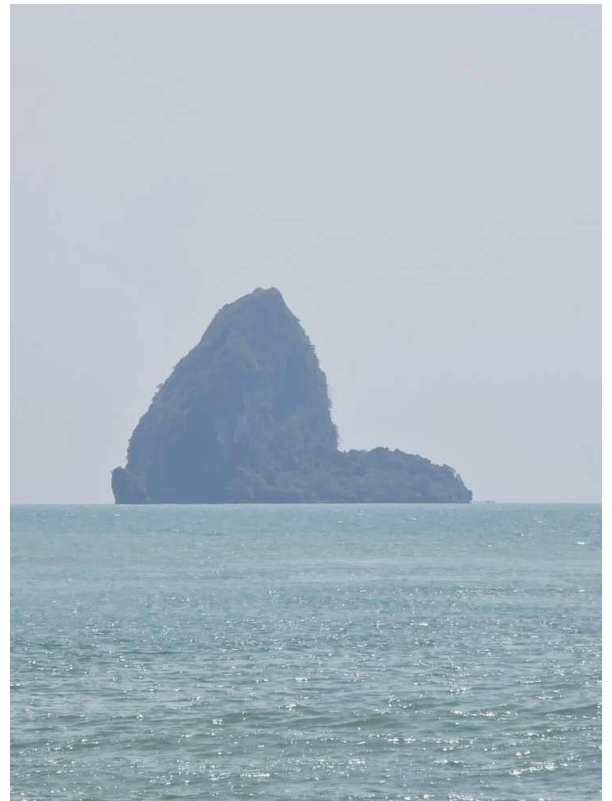
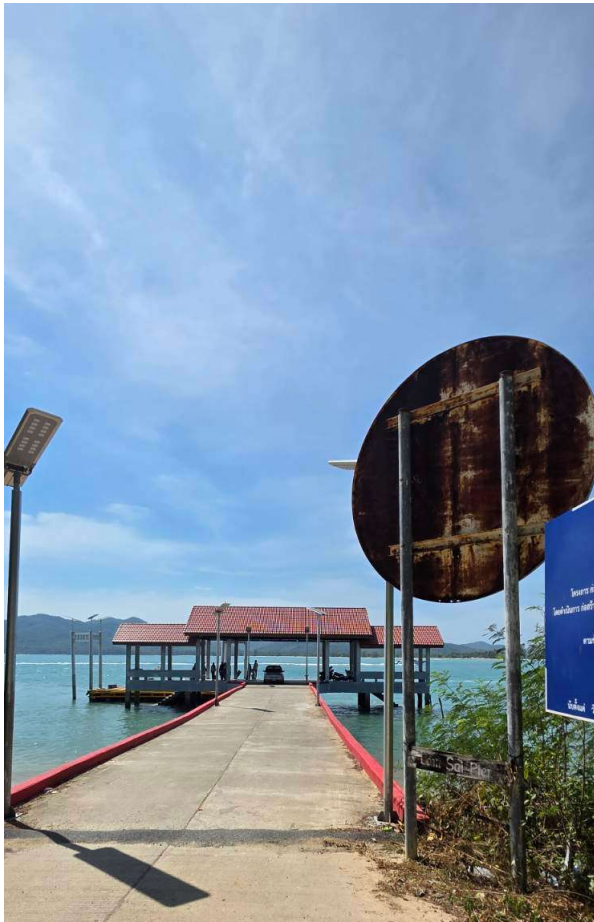
da einer meiner Gel-Nägel einen Riss hatte und ich ein Nagelstudio aufsuchen musste. Ganz nebenbei war es auch eine schöne kleine Fahrt über die Insel - praktisch und entspannt zugleich 😊



- danach ging es für uns weiter zum Pier 🌊

Der Laem Sai Pier ist ein kleiner, ruhiger Pier im Nordosten von Phuket. Er wird vor allem von Longtailbooten und lokalen Fischern genutzt und ist kaum touristisch geprägt. Genau das macht ihn so besonders: freie Sicht auf das Meer, eine entspannte Atmosphäre und schöne Ausblicke in Richtung Phang-Nga-Bucht 🌊 ⚓

Ein idealer Ort für ruhige Momente - und perfekt, um unsere Drohne in Richtung Koh Yao Yai fliegen zu lassen 🚁 🌊



Koh Yao Yai liegt ruhig zwischen Phuket und Krabi in der Phang-Nga-Bucht und wirkt wie eine kleine Gegenwelt zum Trubel der bekannten Urlaubsorte. Die Insel ist weitläufig, grün und ursprünglich – geprägt von Fischerdörfern, Plantagen und langen, oft menschenleeren Stränden 🌴

Koh Yao Yai steht für Ruhe, Natur und Entschleunigung – genau der richtige Ort, um einfach nur zu schauen, durchzuatmen und die besondere Stimmung der Bucht auf sich wirken zu lassen ✨

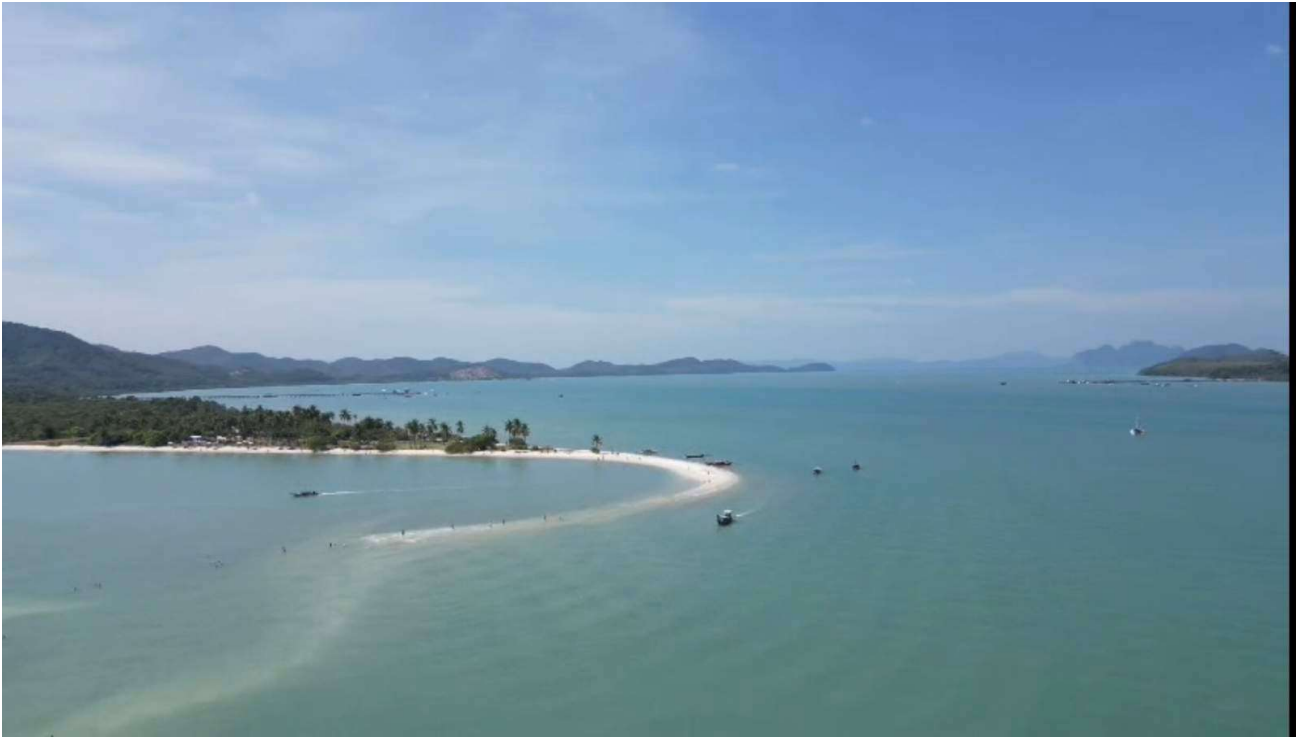


Drohnenaufnahmen von der Sandbank

Bei Ebbe zeigte sich vor Koh Yao Yai eine helle Sandbank, die sich wie ein schmaler Streifen ins Meer zog



Von oben wirkte sie fast surreal: heller Sand, ruhiges Wasser und die markanten Felsen der Phang-Nga-Bucht im Hintergrund. Die Drohnenaufnahmen haben diesen stillen Moment perfekt eingefangen – ruhig, weit und irgendwie magisch 🌊 ✨



Pasai Talaythong 📷 🌊

Ein entspanntes Strandrestaurant direkt am Pasai Beach auf Koh Yao Noi. Gegessen wird mit Blick aufs Meer, barfuß im Sand und ganz ohne Eile. Auf dem Rückweg legten wir hier einen ruhigen Stopp zum Mittagessen ein – genau der richtige Ort für eine kleine Pause am Meer ✨



05. Januar 2026
Montag



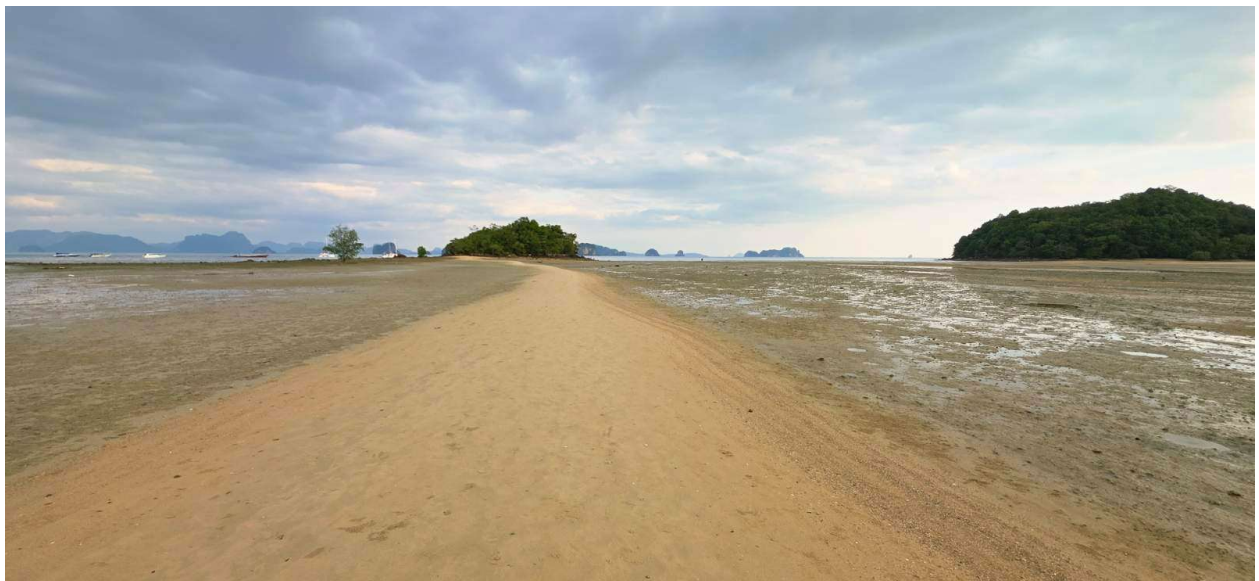
Heute ist unser letzter Strandtag am wunderschönen Panoramastrand Tha Khao

Ruhig, natürlich und fernab vom Trubel genießen wir noch einmal Sand, Meer und den Blick auf die Inseln der Phang-Nga-Bucht. Ein stiller, schöner Abschluss unserer Zeit hier 🌊 🌴



Die letzten Tage haben wir die kleine Insel Koh Noi bei Ebbe immer wieder beobachtet – heute sind wir zum Abschluss über die schmale Sandbank hinübergelaufen. 🌊 🌴

Was bei Flut wie eine eigenständige Mini-Insel wirkt, ist bei Ebbe plötzlich zu Fuß erreichbar. Koh Noi ist unbewohnt, still und ursprünglich – nur Sand, ein paar Felsen und Bäume, kein Haus, kein Lärm. Ein kleiner Moment Natur pur, bevor das Meer sich alles langsam wieder zurückholt.



Die Gezeiten auf Koh Yao Noi wirken viel stärker als an vielen anderen Orten in Thailand. Die Phang-Nga-Bucht ist extrem flach, fast wie eine riesige Badewanne. Wenn das Wasser fällt, zieht es sich weit zurück, und bei Flut steigt es entsprechend stark an. Dazu kommt die trichterförmige Form der Bucht, die das Wasser bei Flut hineindrückt und bei Ebbe schneller ablaufen lässt. Zwischen den Inseln liegen Sandbänke und Untiefen, die den Effekt noch deutlicher machen. Genau deshalb sieht man hier so extreme Unterschiede zwischen Ebbe und Flut.



wenn ich mir die Drohnenaufnahmen betrachte, kann ich es immer noch nicht ganz glauben: Welche zwei völlig unterschiedliche Landschaften uns abwechselnd geboten wurden





Unser kleines Resort am Tha Khao Beach



Das Resort liegt laut Hotel-Homepage am Tha Khao Beach, einem ruhigen, naturbelassenen Strandabschnitt mit ausgeprägtem Ebbe- und Flutspiel. Mit etwa 20 Bungalows ist die Anlage bewusst überschaubar und persönlich gehalten.

Besonders beeindruckt hat uns das sehr junge Team, das das Resort freundlich, gut organisiert und mit einer Selbstverständlichkeit führt, die man nicht überall erlebt. Gegessen wird entspannt und ohne feste Essenszeiten - das Restaurant ist täglich von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet, man lebt hier ganz nach dem eigenen Rhythmus. Die Küche ist einfach und ehrlich, geschmacklich sehr gut, und überall spürt man die Liebe zum Detail.

Ein schönes Extra ist die Kaffeecke auf jeder Terrasse. Die Strandbungalows liegen nur rund 20 Meter vom Meer entfernt - begleitet vom täglichen Wechsel von Ebbe und Flut, der dem Strand immer wieder ein anderes Gesicht verleiht.

Ein Ort zum Ankommen, Abschalten und Durchatmen.



06. Januar 2026

Dienstag



Auf zur letzten Etappe

Koh Lanta - letzte Etappe

Heute geht es weiter nach Koh Lanta - leider schon die letzte Etappe unserer Reise. Ein Gedanke, der ein wenig Wehmut mit sich bringt. Gleichzeitig freuen wir uns auf eine neue Insel  

Koh Lanta ist mit rund 27 Kilometern Länge und etwa 6 Kilometern Breite angenehm groß und weitläufig. Lange Strände, viel Platz und ein ruhiger Rhythmus machen die Insel zum perfekten Ort, um die Reise langsam ausklingen zu lassen, zurückzublicken und jeden Moment bewusst zu genießen.



Wir werden pünktlich um 11 Uhr abgeholt und zum Manoh Pier gebracht.

Auf den ersten Blick wirkt dort alles chaotisch - doch schnell wird klar: Das Chaos hat System. Jeder bekommt einen Sticker für das Boot 🇹🇭 und farbige Bändchen fürs Gepäck. So weiß am Ende doch jeder genau, wohin er gehört.

FROM PHUKET			
PHUKET BANGSONG PIER	KOH YAO NOI MANOH PIER	AONANG NOPPARATHARA PIER	RAILAY RAILAY EST PIER
DEPART	DEPART	ARRIVE	ARRIVE
11.00AM.	11.40AM.	12.20PM.	12.30PM.

FROM KOH YAO			
KOH YAO YAI KLONG HIA PIER	KOH YAO NOI MANOH PIER	AONANG NOPPARATHARA PIER	RAILAY RAILAY EST PIER
DEPART	DEPART	ARRIVE	ARRIVE
11.30AM.	11.40AM.	12.20PM.	12.30PM.

FROM RAILAY				
RAILAY RAILAY EST PIER	AONANG NOPPARATHARA PIER	KOH YAO NOI MANOH PIER	KOH YAO YAI KLONG HIA PIER	PHUKET BANGSONG PIER
DEPART	DEPART	ARRIVE	ARRIVE	ARRIVE
1.00PM.	1.20PM.	2.00PM.	2.10PM.	3.00PM.

099 306 8990, 092 84 417 3597



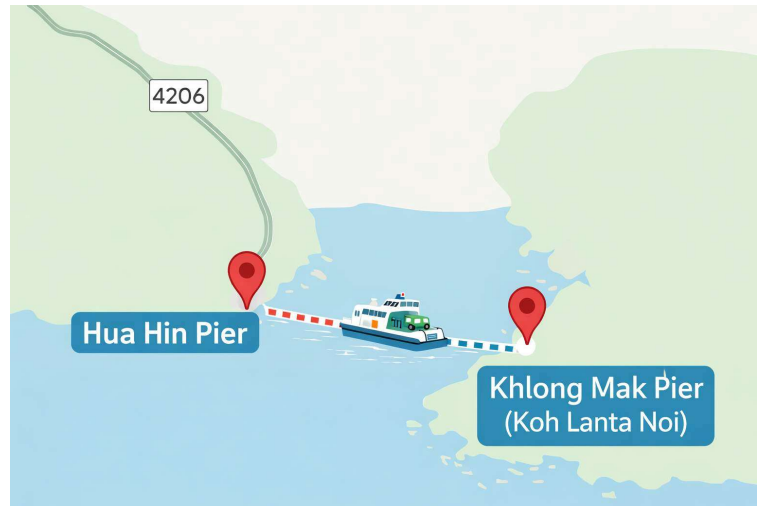


In nur 40 Minuten bringt uns das Speedboot zum Nopparat Thara Pier in Ao Nang 🇹🇭. Die Überfahrt ist schnell und völlig unkompliziert, das Meer ruhig, der Fahrtwind angenehm. Der Pier kam uns sofort bekannt vor – hier waren wir schon 2024, als wir in Krabi unterwegs waren. Und als wir ankommen, wartet unser Fahrer bereits auf uns.

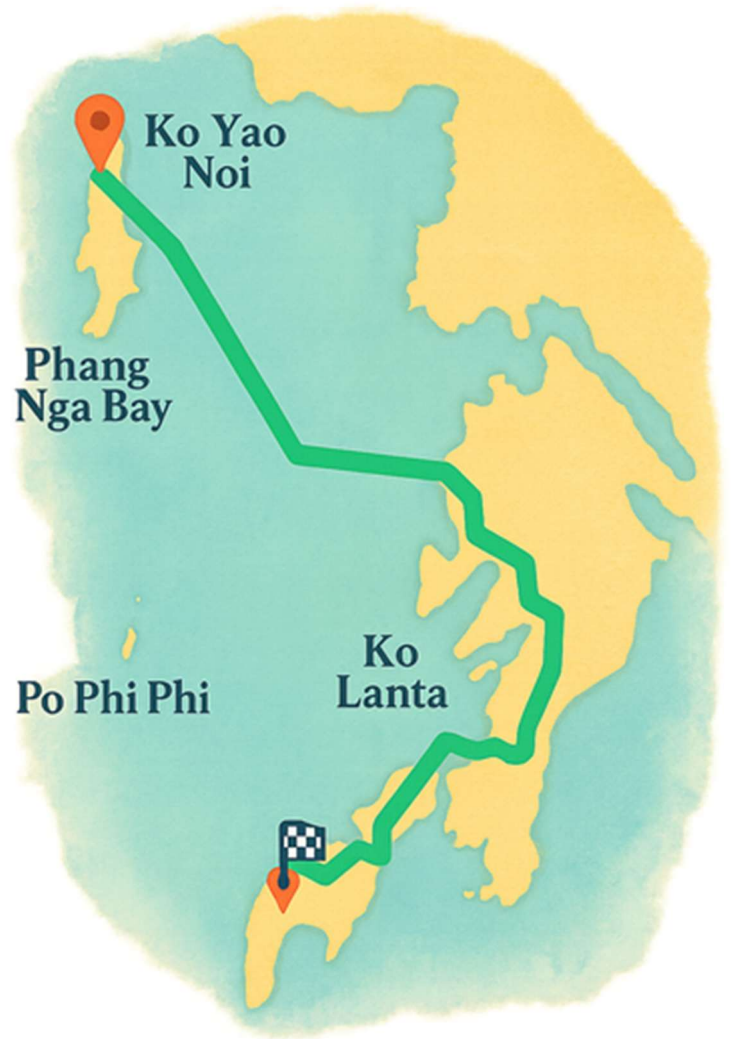
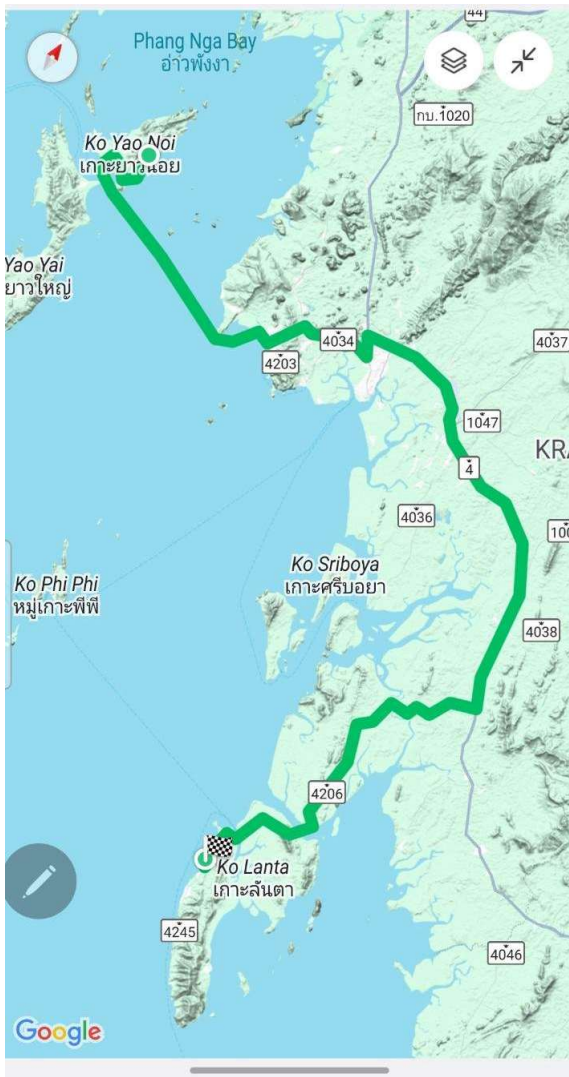


Dann fahren wir weiter Richtung Süden - rund 90 Kilometer, etwa eine Stunde und dreißig Minuten - bis zum Hua Hin Pier. Die Straße zieht sich vorbei an kleinen Dörfern, Palmenhainen und diesen typischen, leicht chaotischen Kreuzungen, an denen Mopeds, Pick-ups und Straßenküchen um Aufmerksamkeit konkurrieren.

Am Hua Hin Pier herrscht schon dieses leichte Gewusel: Fischerboote, die zurückkommen, Motorengeräusche, Möwen, die kreisen. Von hier bringt uns die Autofähre nach Koh Lanta - das nur einen „Katzensprung“ entfernt ist



Um 15.00 Uhr erreichen wir das Hotel Nakara Long Beach. Die ersten Schritte aufs Gelände verraten noch nicht viel – aber das spielt heute ohnehin keine große Rolle. Vom Hotel berichten wir morgen ausführlich, heute liegt der Fokus ganz auf **Udos Geburtstag** 🎂 🇹🇭



Nach einem Tag voller Boot, Fähre und Küstenstraßen landen wir schließlich am Meer. Der Sonnenuntergang ist wie gemalt, und wir genießen gemeinsam den neuen Lebensabschnitt



Hier auf Koh Lanta feiern wir auch Udos Geburtstag. Ganz ruhig, ohne großes Programm – aber mit Zeit füreinander, Meeresrauschen im Hintergrund und dem Gefühl, genau am richtigen Ort zu sein.

Udo wird 60 – und nein, das merkt man ihm wirklich nicht an.

Sein Motto: Man ist immer so alt, wie man sich fühlt.

Und heute fühlt er sich eher nach „Sonne, Strand und noch lange nicht alt“.

Kein Tamtam, – nur wir zwei, ein kühles Getränk mit Blick aufs Meer. Auch wenn die Kinder heute ein bisschen fehlen, ist es ein Geburtstag, der genau zu uns passt: entspannt, bewusst und gemeinsam ❤️

Zwei Fußspuren im Sand zeigen, dass wir diesen Weg Seite an Seite gehen – und das Meer flüstert im Hintergrund: Weiter so.

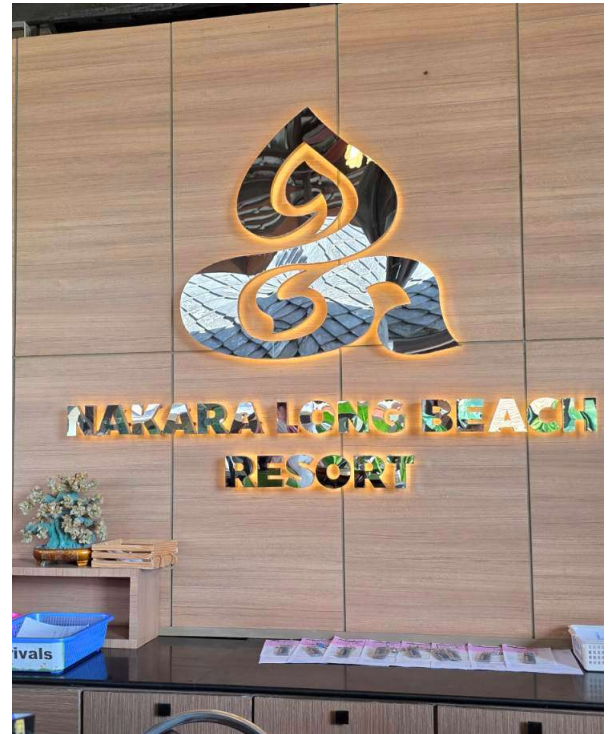


07. Januar 2026

Mittwoch

🌴 Erster Eindruck von der Anlage

Das Nakara Long Beach Hotel liegt wunderschön direkt am Strand und hat spürbar viel Potenzial. Gleichzeitig merkt man an einigen Stellen, dass ihr die regelmäßige Pflege fehlt. Mit etwas mehr Aufmerksamkeit könnte dieser Ort wieder deutlich an Atmosphäre gewinnen. Gerade deshalb ist es schade - denn Lage, Ruhe und Umgebung sind eigentlich perfekt für einen entspannten Aufenthalt am Long Beach. 🌊



06.-11.01.26



🇹🇷 Unser Zimmer - Bungalow 201

Die Strandlage unseres Bungalows 201 ist ideal: Nur wenige Schritte trennen uns vom Meer. Das Zimmer selbst ist teilweise renoviert, sauber und angenehm hell. Alles wirkt funktional und gepflegt, sodass wir uns hier gut aufgehoben fühlen und die Lage direkt am Long Beach in vollen Zügen genießen können. 🌊



Mit rund 192 Zimmern und Bungalows ist die Anlage vergleichsweise groß. Das erklärt die unterschiedlichen Eindrücke: Während einzelne Bereiche sehr schön gelegen und gepflegt wirken, merkt man anderen Teilen an, dass sie mehr Aufmerksamkeit benötigen würden.



Leider spiegelt sich der Zustand von Long Beach auch im Hotel wider.

Vieles wirkt verkommen und rein zweckmäßig funktionierend. Die Zimmer bilden dabei einen deutlichen Gegensatz - sie sind renoviert und in Ordnung.

Beim Gang durch die Anlage erkennt man gut, wie schön sie einmal gewesen sein muss und welches Potenzial hier eigentlich steckt. Gleichzeitig wird aber auch klar, dass eine so große Anlage instand zu halten viel Geld kostet.

Was uns jedoch besonders auffällt: Dinge wie Müllsammlungen unter den Bungalows ließen sich ohne großen finanziellen Aufwand beheben. Gerade solche Kleinigkeiten würden den Gesamteindruck deutlich verbessern.





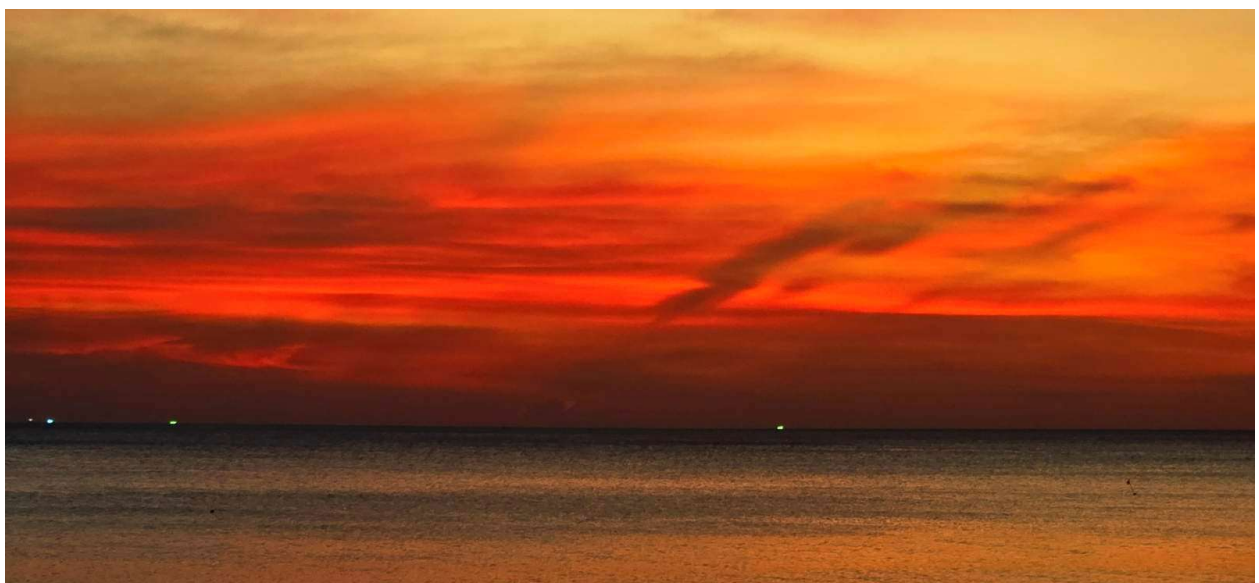


Heute sind wir ein Stück vor das Hotel gelaufen, einfach um die Umgebung kennenzulernen. Koh Lanta fühlt sich für uns ungewohnt an. Der Strand ist schön und ruhig, aber direkt dahinter wirkt vieles verlassen - geschlossene Läden, alte Gebäude, wenig Leben. Im Vergleich zu anderen Inseln, auf denen wir schon waren, wirkt Long Beach eher ungepflegt. Es gibt kein richtiges Zentrum, nichts, wo man einfach bummeln möchte. Zu Fuß verstärkt sich dieser Eindruck noch.



🌅 Long Beach am Abend

Am Abend zeigt der Long Beach seine ganze Ruhe und Weite. Der Strand wirkt weitläufig, fast endlos, und mit der untergehenden Sonne legt sich eine besondere Stimmung über das Meer. Keine lauten Aktivitäten, kein Trubel - nur sanfte Wellen, warme Farben am Himmel und das Gefühl, dass hier alles ein wenig langsamer wird. Genau diese stillen Momente machen den Long Beach so besonders und bleiben lange in Erinnerung. 🌊 ✨



08. Januar 2026
Donnerstag

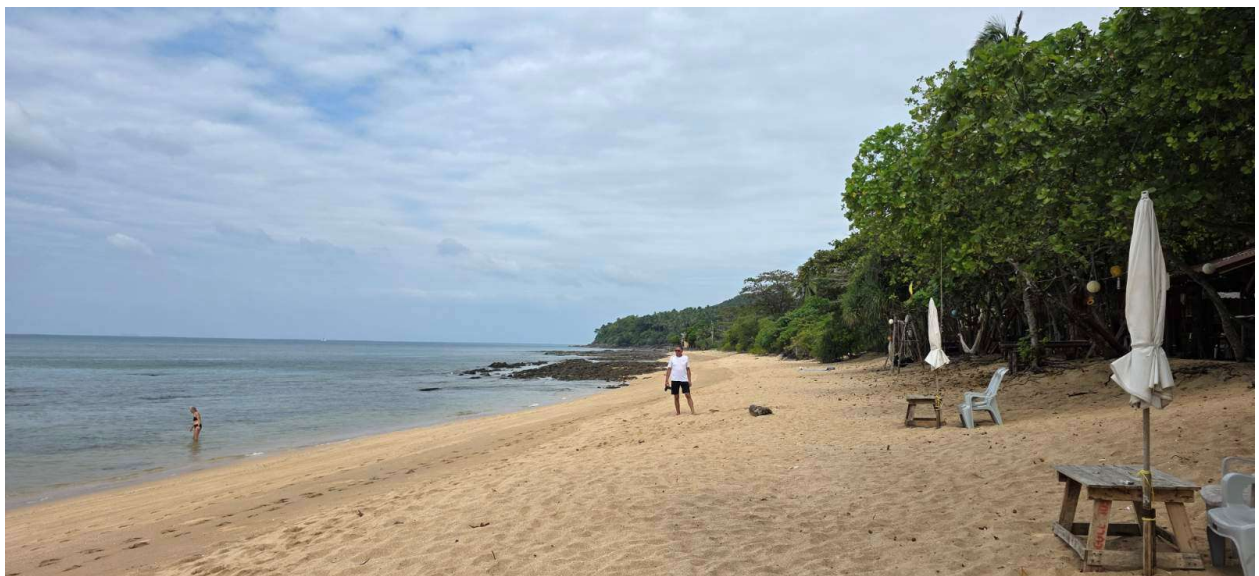


Heute erkunden wir mit dem Roller 🛵 Koh Lanta. Wir sind gespannt, welche Strände, Ausblicke und kleinen Entdeckungen die Insel für uns bereithält. 🌴 🌊



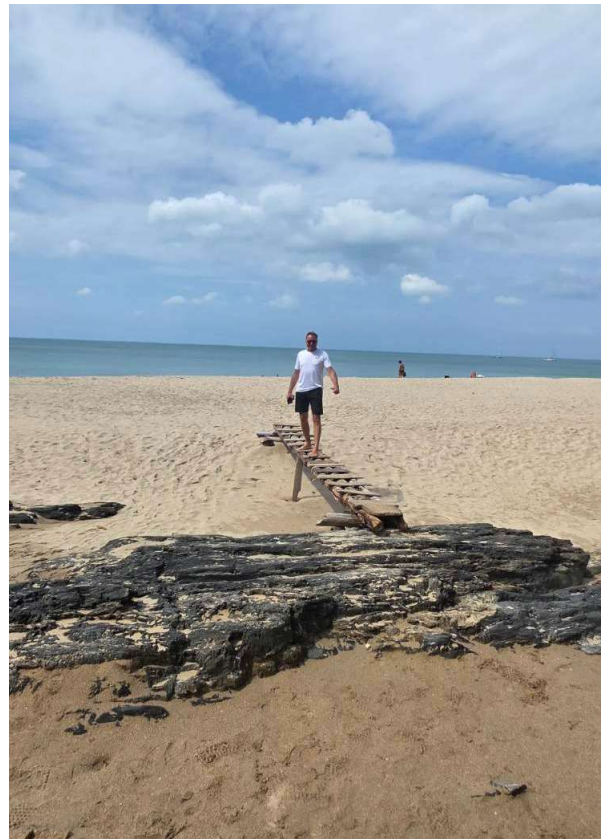
Lanta Klong Hin - schöner Strand, enttäuschende Umgebung

Unser erster kurzer Stopp führte uns nach Klong Nin Beach, auch bekannt als Lanta Klong Hin. Der Strand selbst ist wirklich schön - weiter Sand, Meerblick und eigentlich eine tolle Kulisse. Leider wirkte die direkte Umgebung etwas vermüllt, was den ersten Eindruck trübte. Schade, denn mit den vorhandenen Schaukeln und Sitzgelegenheiten hätte dieser Platz eigentlich viel Potenzial zum Verweilen.



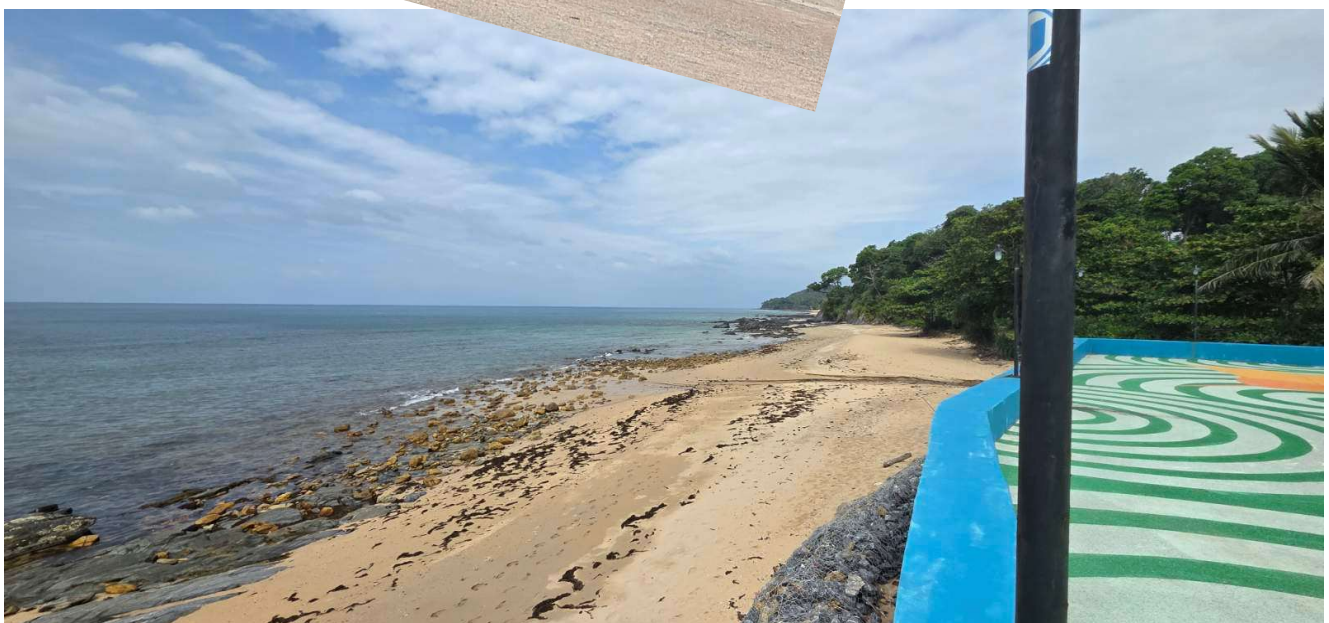
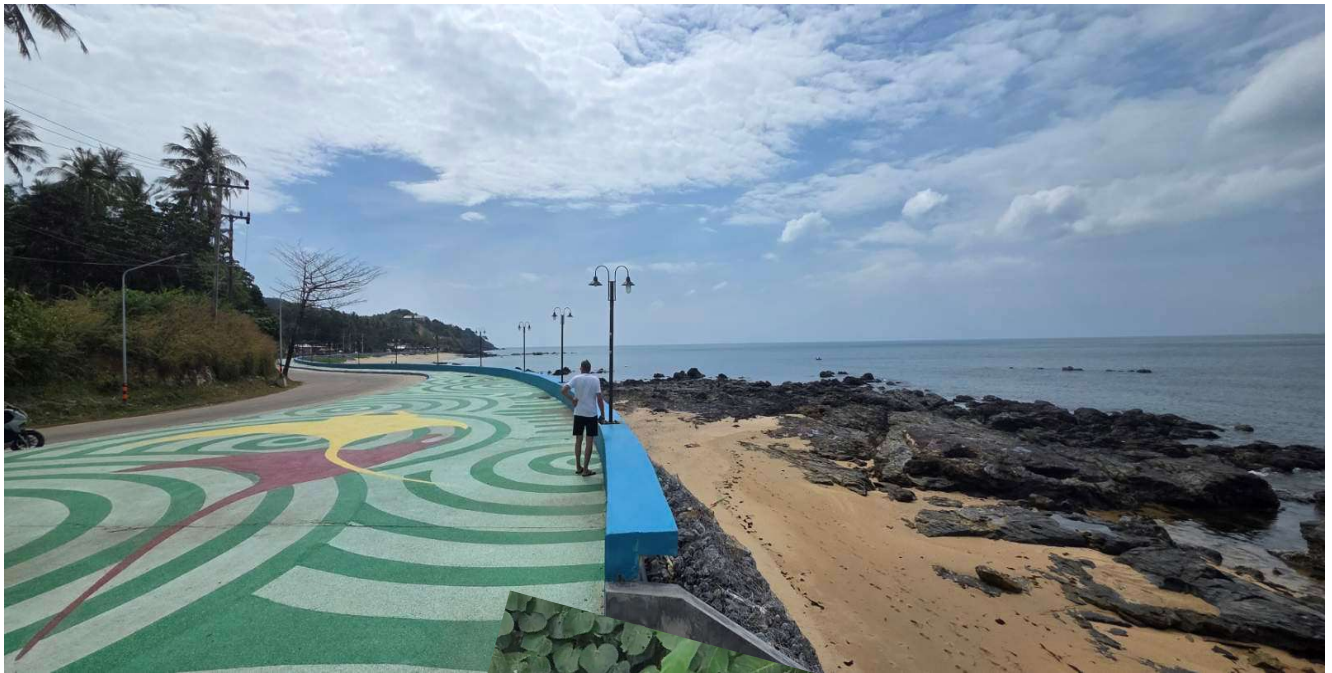
Nui Bay

Weiter Richtung Süden wird es ursprünglicher. Nui Bay liegt etwas versteckt und wirkt fast unberührt. Wenige Menschen, viel Natur – genau der richtige Ort für eine kurze Pause mit Meeresrauschen



Kantiang Bay - Beachwalk

An der Kantiang Bay legten wir einen kurzen Stopp am neu gestalteten Uferbereich ein. Direkt an der Küstenstraße entstanden hier Sitzgelegenheiten und kleine Aussichtspunkte - ideal für einen Fotostopp. Beim Schauen und Spazieren konnten wir sogar Affen beobachten, die sich in der Nähe des Strandes bewegten. Ein schöner Moment zwischendurch



Mu Ko Lanta Nationalpark

Am südlichsten Punkt der Insel erreichten wir den Mu Ko Lanta National Park. Hier haben wir wieder gewendet, denn unser Ziel war es, die Insel so weit wie möglich zu umrunden. Für einen Besuch des Nationalparks selbst hat uns an diesem Tag leider die Zeit gefehlt – ein guter Grund, beim nächsten Mal wiederzukommen



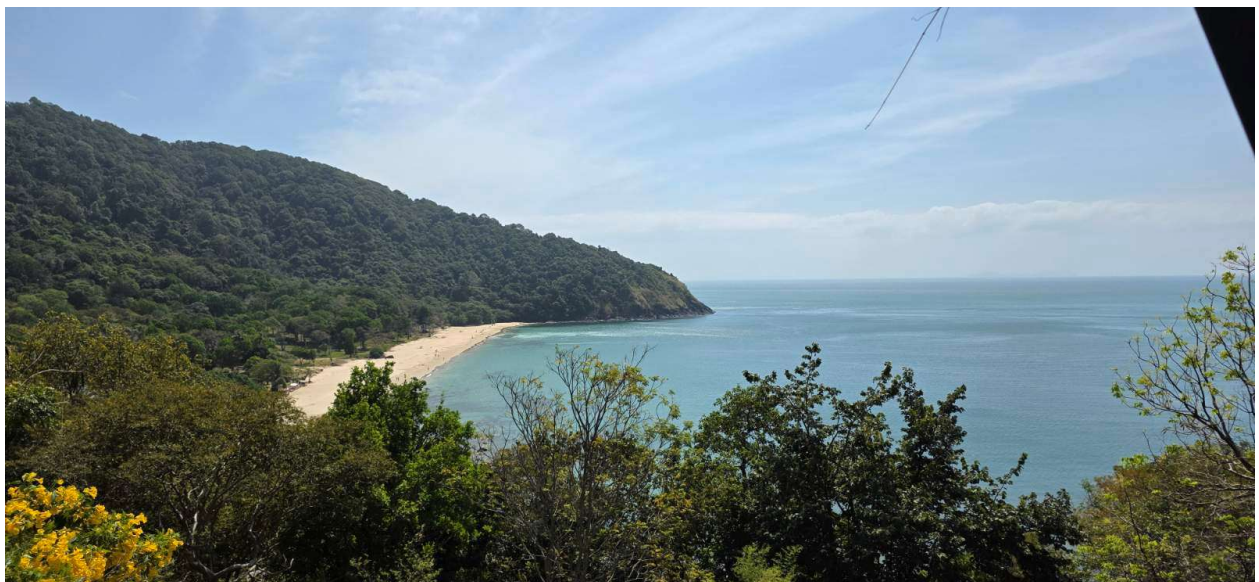
Bamboo Bay

Ganz im Süden von Koh Lanta liegt die ruhige Bamboo Bay. Abgelegen, still und wunderschön - ein Strand, der zum Innehalten einlädt und zeigt, wie ursprünglich Koh Lanta noch sein kann. Für uns war es der schönste Strand des heutigen Tages.



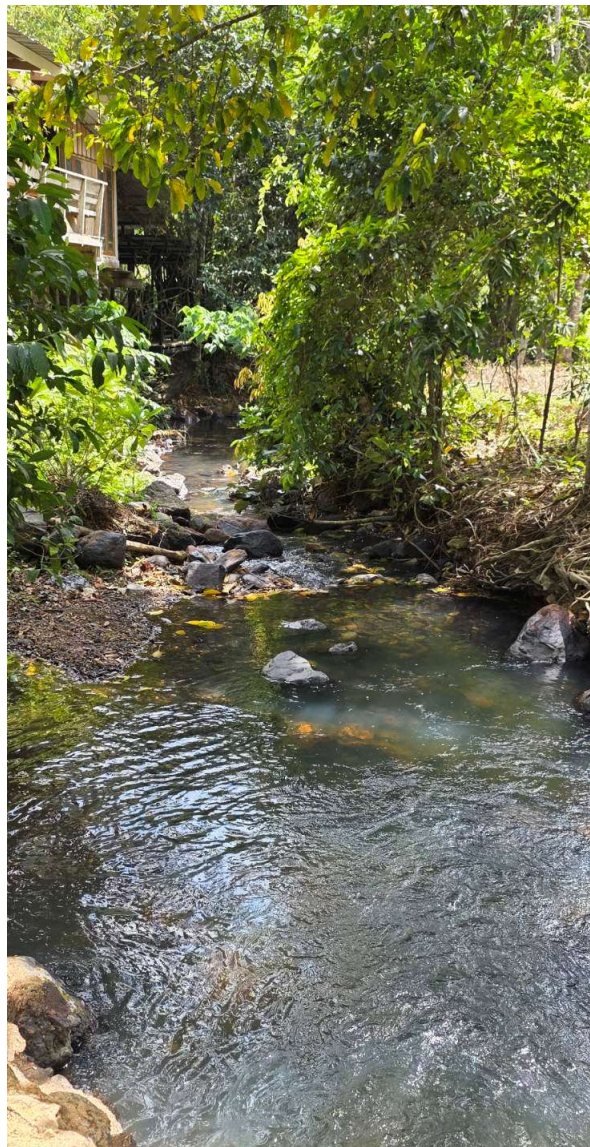
Mittagessen bei Sampeenong Family Seafood

Im Sampeenong Family Seafood erwartete uns eine Speisekarte, wie wir sie noch nie gesehen haben – über 400 verschiedene Gerichte. Allein das Durchblättern war schon ein Erlebnis. Dazu kommt ein großartiger Blick hinunter auf die Bamboo Bay, der das Mittagessen zu einem echten Highlight unseres Tages machte.



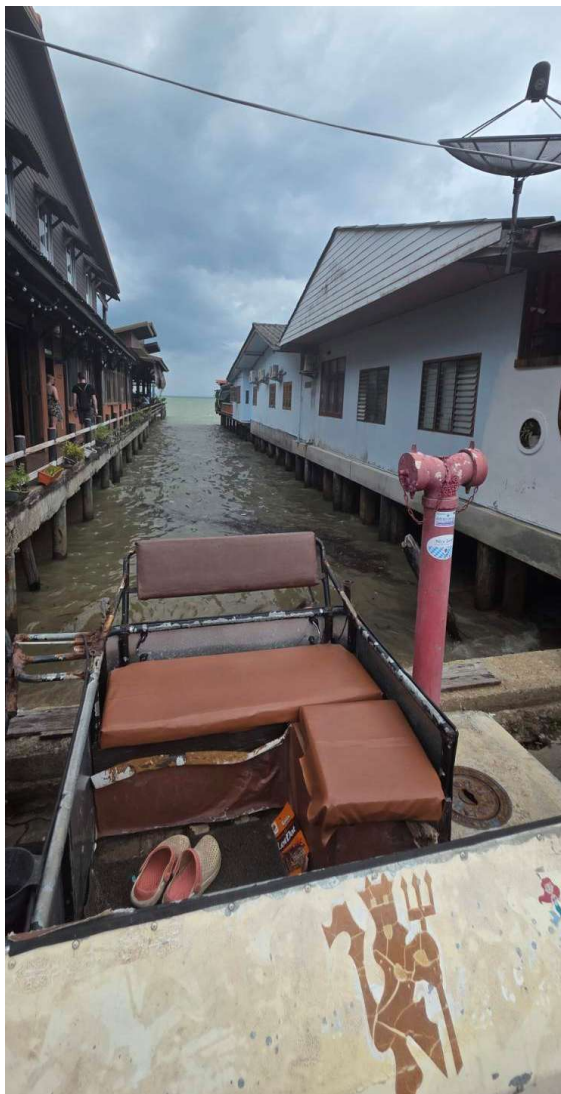
Giants Koh Lanta

Bei Giants Koh Lanta wollten wir Elefanten sehen 🐘. Die Einrichtung arbeitet mit einem Schutz- und Betreuungs-konzept für Elefanten, Besuche sind ausschließlich im Rahmen geführter Programme möglich. Spontanes Reinschauen oder auch nur ein kurzer Blick war leider nicht erlaubt - deshalb ging es für uns direkt weiter.



Lanta Old Town

Da es keinen durchgehenden Ring um Koh Lanta gibt, mussten wir ein Stück zurückfahren, um nach Lanta Old Town zu gelangen. Mit ihren Holzhäusern auf Stelzen, kleinen Läden und Cafés zeigt die Old Town die traditionelle Seite der Insel – ruhig, ursprünglich und weit weg von den Stränden.





Lanta Old Town Pier.

Er liegt direkt an der Promenade von Lanta Old Town und wird vor allem von lokalen Booten und kleineren Fähren genutzt (z. B. Richtung Trang oder zu nahegelegenen Inseln). Für große Autofähren ist er nicht gedacht



Tempel in Saladan

Vor Saladan machten wir noch einen kurzen Halt am Saladan Temple. Da die Region um Krabi stark muslimisch geprägt ist, hatten wir bisher tatsächlich noch keinen buddhistischen Tempel gesehen oder besucht. Umso interessanter war dieser kurze Stopp



Siri Lanta Bridge

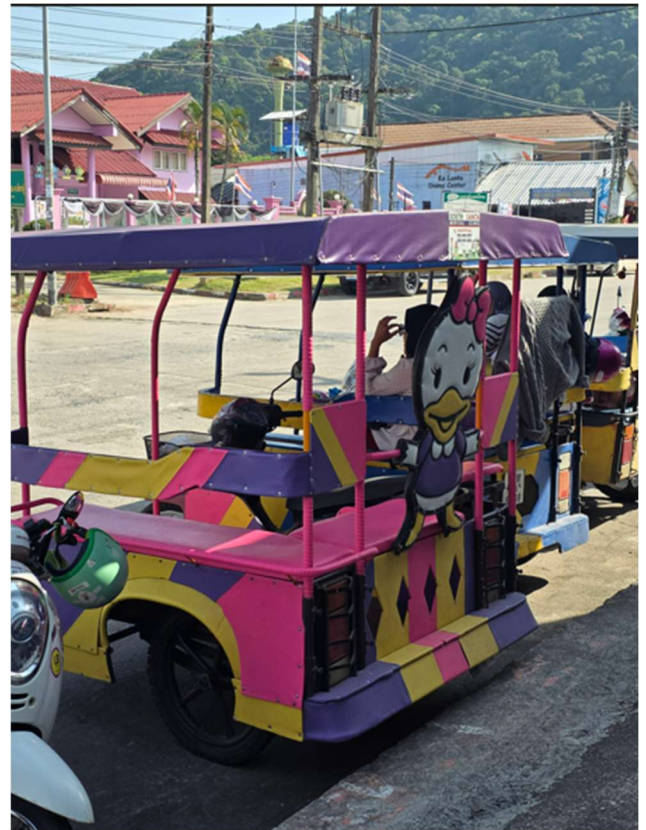
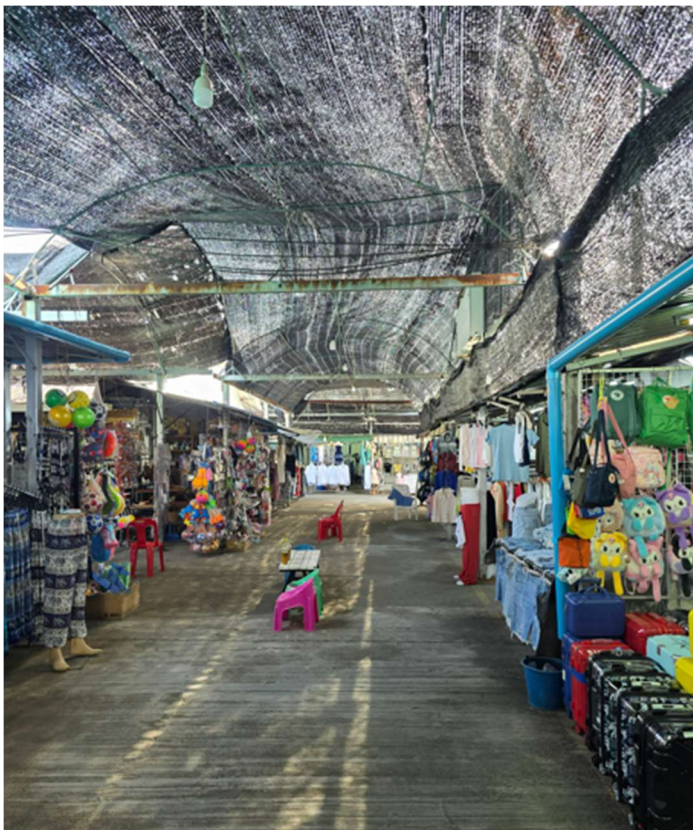
Über die Siri Lanta Bridge fahren wir einfach mal drüber - aus Neugier. Die Brücke verbindet Lanta Yai mit Lanta Noi und führt über Mangroven und Wasserarme. Kein großes Highlight, aber ein interessanter Abschnitt unserer Runde über Koh Lanta.



Um ein schönes Bild der Siri-Lanta-Bridge zu bekommen, fuhren wir zunächst zum **Saladan Pier**. Dort herrscht ein ständiges Kommen und Gehen: Fähren und Speed Boote verbinden Koh Lanta mit Krabi, Phuket, den Phi-Phi-Inseln und vielen weiteren Zielen. Ein lebendiger Ort, an dem man sofort spürt, wie sehr das Inselleben vom Rhythmus der Ankünfte und Abfahrten geprägt ist.



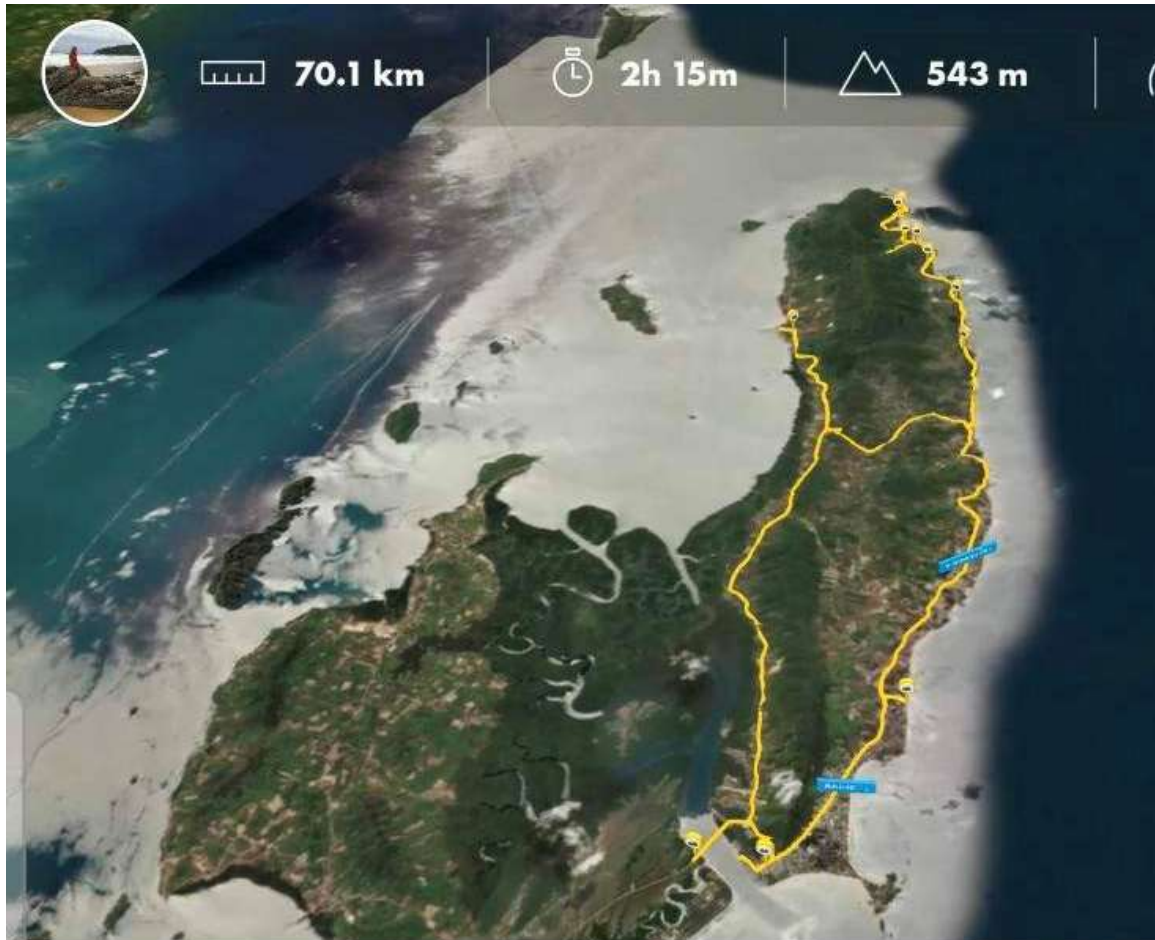
Saladan ist das geschäftige Zentrum von Koh Lanta. Hier kommen die Fähren an, hier pulsiert das Inselleben. Shops, Restaurants und der Nachtmarkt prägen den Ort - weniger idyllisch als der Süden der Insel, dafür praktisch, lebendig und ein guter Einblick in den Alltag auf Koh Lanta.



Fazit unserer Inselrunde

Wie bereits erwähnt gibt es keinen durchgehenden Ring um Koh Lanta, aber wir haben es trotzdem geschafft, die Insel auf unsere Weise zu umrunden. Die ersten Tage waren wir ehrlich gesagt etwas enttäuscht von dem, was wir bis dahin von Koh Lanta gesehen hatten.

Der heutige Roller-Trip hat uns jedoch vom Gegenteil überzeugt: eine beeindruckende Natur rund um den Mu Ko Lanta National Park, wunderschöne Strände, kleine Orte mit angenehmem, ruhigem Tourismus – und mit Saladan ein lebendiges Tourismuszentrum, das uns bis dahin völlig unbekannt war. Ein Tag, der unseren Blick auf Koh Lanta komplett verändert hat.



Kurze Geschichte von Koh Lanta

Koh Lanta war ursprünglich die Heimat der **Urak Lawoi**, einer Seenomaden-Gemeinschaft, die seit Jahrhunderten entlang der Andamanensee lebt. Ihre Kultur prägt die Insel bis heute, besonders in den kleinen Fischerdörfern an der Küste.

Durch seine Lage zwischen Krabi und Trang wurde Lanta früh zu einem **wichtigen Handelspunkt**, an dem sich thailändische, chinesische und malaiische Einflüsse mischten. Die **Old Town** auf der Ostseite war lange Zeit der zentrale Hafen – ein ruhiger Ort, der noch immer zeigt, wie die Insel früher aussah.

Bis in die 1990er blieb Koh Lanta fast unberührt, mit wenigen Straßen und einfachen Bungalows. Erst mit dem wachsenden Tourismus und später der **Siri-Lanta-Bridge**, die Lanta Noi und Lanta Yai verbindet, wurde die Insel leichter erreichbar.

Trotz dieser Entwicklung hat Koh Lanta seinen entspannten Charakter bewahrt: lange Strände, ruhige Sonnenuntergänge und ein Lebensrhythmus, der sich bis heute treu geblieben ist.

Wovon leben die Einheimischen auf Koh Lanta?

Auf Koh Lanta ist das Leben bis heute erstaunlich bodenständig. Auch wenn der **Tourismus** sichtbar ist, tragen ihn **mehrere** Standbeine.

Tourismus (wichtigster Faktor)

- Viele Familien betreiben:
 - ✓ kleine Hotels & Bungalowanlagen
 - ✓ Restaurants, Strandbars, Garküchen
 - ✓ Roller- & Bootsverleih, Ausflüge, Taxis
 - ✓ Oft arbeiten **mehrere Generationen** gemeinsam



Fischerei

- Vor allem im Süden und Osten der Insel:
 - ✓ kleine Boote, Küstenfischerei
 - ✓ Fang für lokale Restaurants und Märkte
 - ✓ kein industrieller Fischfang



Kautschuk & Landwirtschaft

- Abseits der Strände:
 - ✓ **Gummibaum-Plantagen**
 - ✓ etwas Anbau von Obst, Gemüse & Cashew
 - ✓ frühes Arbeiten, oft noch vor Sonnenaufgang

Lokales Handwerk & Märkte

- kleine Läden, Reparaturen
 - ✓ Streetfood, Nachtmärkte
 - ✓ Souvenirs meist familiengeführt



Ein ruhiger Lebensrhythmus

Viele Einheimische kombinieren mehrere Tätigkeiten – z. B. morgens Gummiplantage, abends Restaurant, Der Alltag wirkt einfach, aber **sehr gemeinschaftlich**.
Koh Lanta lebt nicht vom schnellen Geld, 



= Kleine = Begegnung im Meer

Long Beach – Koh Lanta | ca. 16:00 Uhr | Ebbe

Beim Baden hatten wir kurz das Gefühl,
als würden uns **Fische** an den **Armen** zwicken.
Überraschend – aber völlig harmlos.

– Was war los? –



Bei Ebbe kommen viele **kleine Jung-Riffische**
ganz nah an den Strand.



Sie knabbern neugierig an **Haut, Haaren**
oder **Sonnencreme**.

Gut zu wissen:

- ✓ kein richtiges Beißen
- ✓ keine Verletzungen
- ✓ keine gefährlichen Fische
- ✓ ganz typisch für Koh Lanta am Nachmittag



Ein lebendiges Meer direkt vor unserem Hotel! =

Schwarzasiatischer Koel

Auch bekannt als: *Asiatischer Koel (Eudynamys scolopaceus)*

Ein **scheuer Tropenkuckuck**, der oft unentdeckt bilesit, aber abends mit seinem **lauten „kuhoo-kuhoo“** die Insel erfüllt.

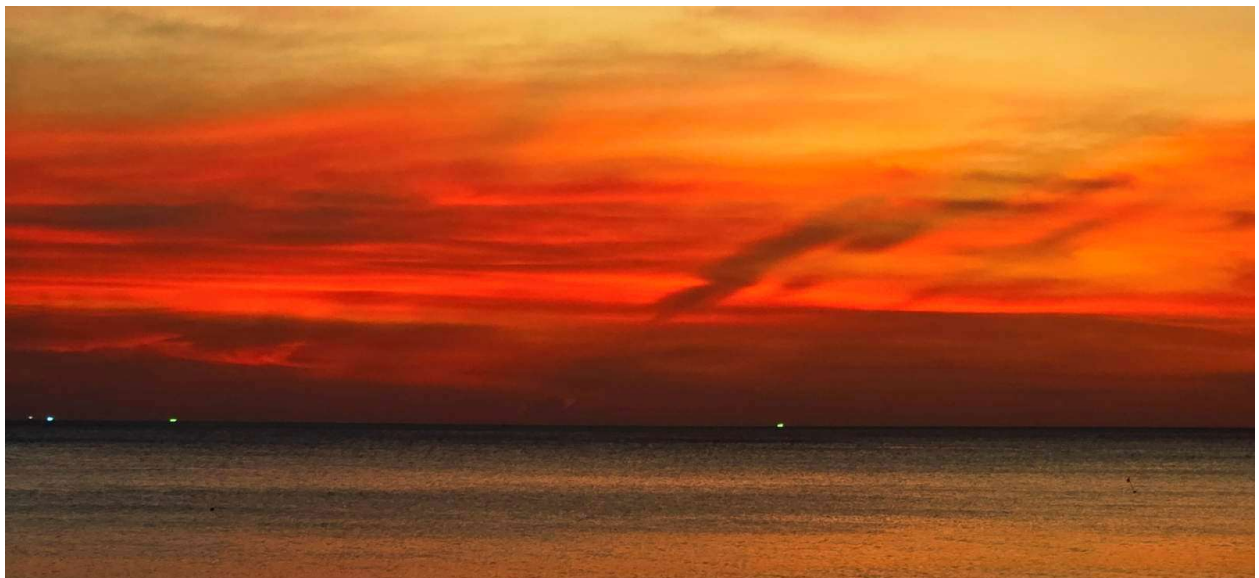
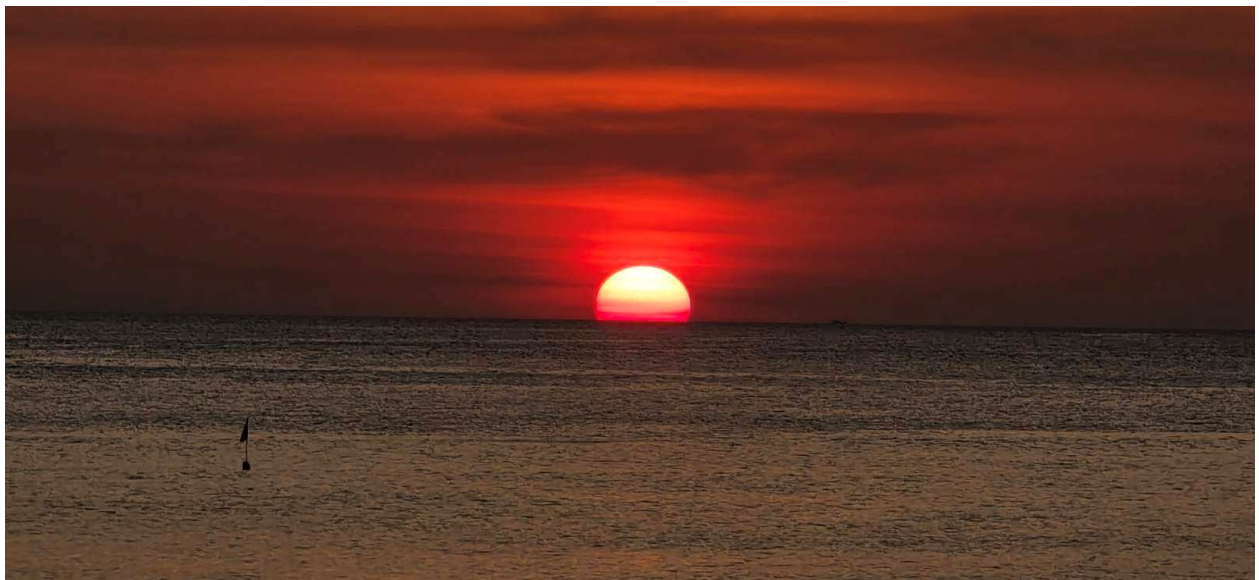
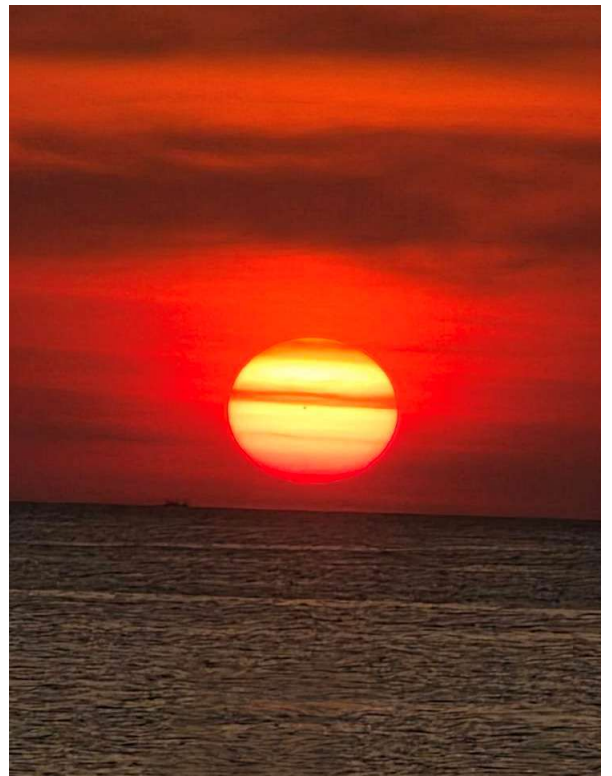
- Schlank und tiefschwarr
- Rot leuchtendes Auge
- Ruft laut, besonders nachhinttlags und abends
- Selten gut sichibar, meist hoch im Baum

Charakteristisches

-  Ist ein Kuckuck, legt Eier in fremde Nester
-  Ruft „kuhoo-kuhoo“ – belauscht das Insel-Leben

Ein spektakulärer Sonnenuntergang.

Diese magischen Momente, wenn die Sonne langsam im Meer versinkt und alles um uns herum still zu werden scheint. Der Himmel brannte in Orange, Rot und Violett, als hätte jemand Farbe ausgegossen.



10. Januar 2026
Samstag

🌅 „Unsere Zeit auf Koh Lanta geht zu
Ende.“

Mr. Wee - unser täglicher Anlaufpunkt

Schon beim ersten Besuch hat uns die familiäre Atmosphäre bei Mr. Wee gefallen. Das Essen war durchweg gut - egal ob Pizza oder Thai-Klassiker, alles zuverlässig und lecker. Danach sind wir jeden Abend über den Strand dorthin gelaufen. Mr. Wee hat sich immer kurz Zeit für einen kleinen Plausch genommen, freundlich und unkompliziert. Ein angenehmer Ort, an den man gern zurückkehrt.



Barrakuda Fisch



Zum Abschied sind wir noch in den kleinen Minimarkt neben Mr. Wee gegangen, zu unserer „Bier-Frau“.
Eine so liebe und herzliche Frau - genau so kennen wir Thailand



11. Januar 2026

Sonntag

 Tag der Abreise

Der Vormittag verging ruhig.

Wir blieben bis 12.00 Uhr im Zimmer, ließen die letzten Stunden entspannt verstreichen und packten in aller Ruhe. Danach warteten wir an der Rezeption



Unser Aufenthalt im Nakara Hotel war zwiespältig.

Die Zimmer sind wirklich sehr schön: sauber, renoviert und angenehm – hier fühlt man sich wohl.

Außerhalb der Zimmer entsteht jedoch ein anderes Bild. Die öffentlichen Bereiche und insbesondere der Frühstücks- bzw. Essensbereich wirken wenig einladend, was schade ist, da das Hotel eigentlich viel Potenzial hätte.

Die Mitarbeiterinnen an der Rezeption empfanden wir als eher kühl und nicht so herzlich, wie wir es sonst in Thailand gewohnt sind. Das übrige Personal wirkte häufig gestresst – vermutlich auch, weil mittags regelmäßig zwei Speedboote anlegen und zusätzlich Buffetgäste versorgt werden müssen.

Viele der Punkte hätten weniger mit großen Investitionen zu tun, sondern eher mit besserer Organisation und Führung.

Fazit: Innen sehr gut, außen mit deutlichem Verbesserungsbedarf.



Um 14.00 Uhr wurden wir abgeholt. Auf dem Weg sammelten wir noch ein paar andere Hotelgäste ein, bevor wir schließlich an der Fähre ankamen. Dort erwartete uns eine Autoschlange von weit über einem Kilometer.

Am Ende ging es dann doch schneller als gedacht: einmal an den wartenden Fahrzeugen vorbei, ein paar Baht wechselten den Besitzer – und schon standen wir auf der nächsten Fähre 🇹🇭.

Es war inzwischen 15.30 Uhr. Für einen Flug um 19.00 Uhr wäre das ziemlich knapp geworden. Unser Flug geht aber erst um 20.40 Uhr – also alles entspannt.



🧳 Ausreise – die Heimreise beginnt

So schnell vergeht die Zeit – ein letzter Ausreisestempel im Pass, und schon beginnt die Heimreise. Wieder geht es über Abu Dhabi zurück nach Europa. In München werden wir der erste Flieger sein, der landet – bei einem Temperaturunterschied von +30 auf –10 Grad. Ein ziemlich deutlicher Übergang zurück in den Alltag.





Diese Reise hat uns wieder gezeigt, wie vielfältig Thailand ist.



In Patong haben wir gemerkt, wie sehr wir das lebendige Thailand tatsächlich vermisst haben. Wahrscheinlich hätten wir es ohne unseren letzten Silvesterurlaub in Pattaya gar nicht so bewusst wahrgenommen. Das Impiana Hotel hat uns dabei sehr positiv überrascht – tolle Lage, herzliche Menschen, einfach stimmig.



Auf Koh Yao Noi fanden wir genau das Inselgefühl, das wir gesucht hatten. Unser Häuschen war einfach, zweckmäßig und sauber – und die ruhigen Tage dort haben wir sehr genossen.



Der Abschluss auf Koh Lanta war zunächst ernüchternd, doch dieser Eindruck änderte sich mit jeder -Rollertour. Die Naturschönheit der Insel hat uns schließlich überzeugt. Das Nakara Long Beach Resort war innen hui (die Zimmer), außen eher pfui – wir haben uns deshalb meist in unserem Strandhäuschen und am Meer aufgehalten.

Aber ihr kennt uns: Wir versuchen, aus jeder Situation das Beste zu machen.

Mit dieser Reise konnten wir weitere Inseln in Thailand kennenlernen – jede mit ihrem eigenen Charakter, ihren Stärken und kleinen Schwächen. Und genau das macht das Reisen für uns aus.



Enkelkindern, schönen Reisen und vielen kleinen Glücksmomenten. 🇪🇸

